MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

103 (1893)

347 (17.12.1893)

urn:nbn:de:bsz:mh40-57275

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." In der Postliste eingetragen unter Nr. 2472.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Verantwortlich: für den polit. und allg. Theil: Chef-Redakteur Herm. Meyer. für den lok. und prov. Theil: Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei (Erste Mannheimer Typographische Anstalt). (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 347. (Telephon-Nr. 218.) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Sonntag, 17. Dezember 1893.

Politische Wochenrundschau.

Mit ähnlichem Entsetzen, wie sich vor 100 Jahren die ersten Nachrichten von dem Ausbruch der großen französischen Revolution durch die ganze Welt verbreiteten, ist vor kaum 8 Tagen das scheußliche Dynamitverbrechen gegen die französische Deputirtenkammer ruchbar geworden und man hat entschieden Recht, wenn man darauf hinweist, daß angesichts solcher Greuelthaten die staatliche Gemeinschaft an energische Gegenmaßregeln denkt. Das gilt nicht allein für Frankreich, sondern auch für uns und andere Länder. Vor allen Dingen muß man bei diesen anarchistischen Verbrechen ein für alle Mal die Grenze festsetzen, bis zu welcher der Staat aus Gründen der eigenen Existenzfähigkeit extrem politische Richtungen dulden darf. Die Anschauungen über die Berechtigung einer politischen Richtung sind ja je nach der Zeit variabel. Was noch 1848 schnödeste Demagogie bedeutete, ist jetzt in der Politik „salonfähig" und was wir heute als ein ultra bekämpfen, erringt sich vielleicht schon in der kommenden Generation allgemeinere Berechtigung. Diese verschiedene, wechselnde Auffassung muß aber eine ganz fest normirte Grenze haben — sunt certi denique fines! Das gilt ganz besonders in der Politik. Der Staat hat die Pflicht, dafür zu sorgen, daß extreme Tendenzen sich nicht zu völlig entfesselter Wuth ausrasen können. Die Gesetzgebung muß eine Grenze schaffen, dessen Ueberschreitung, ob dieselbe nun von einzelnen Individuen, oder von einer ganzen Richtung in der Hülle eines politischen Mäntelchens vollführt wird, unnachsichtlich und immer gleich gestraft wird. Der Staatsbürger, welcher seine verbrecherische Hand gegen das Leben seines Mitmenschen — hier ist der Mord auf jede dynamitische Art gedacht — ausstreckt, er weiß, was ihm bevorsteht, er weiß, auf Mord steht Tod. Und er muß das wissen. Schlimm wäre es bestellt, wenn diese Ueberzeugung nicht lebte. Aber ebenso soll der politische Verbrecher wissen, daß auf seine Unthat die unnachsichtlichste Ahndung folgt, er muß wissen, daß politische Bestrebungen in freier Entwicklung im Staate sich entfalten können, aber nur bis zu einer gewissen Grenze, die für jeden Staatsbürger ein „noli me tangere" sein und bleiben muß. In Deutschland ist in dieser Hinsicht auch nicht Alles in Ordnung. Der extreme Flügel unserer Sozialdemokratie wird die Anarchisten nicht ganz von seinen Rockschößen abschütteln können. Daher ruft das Pariser Bombenattentat auch uns Deutschen die eindringliche Mahnung zu: Videant consules!

Was die innerpolitische Lage in Deutschland anlangt, so ist nach den aufregenden Handelsvertragsdebatten im Reichstage, worüber wir in letzter Nummer bereits berichtet haben, nunmehr für einige Zeit Ruhe eingetreten. Nach den Ferien dürften die Redeschlachten im Reichstage aber mit erneuter Heftigkeit entbrennen. Das nöthige Material dazu werden der russische Handelsvertrag sowie die Steuervorlagen der Regierung liefern. Vielleicht wirkt die Freipause, wie schon oft, auch diesmal in versöhnender Weise auf die entgegenstehenden Meinungen ein.

In unsere badische Zweite Kammer hat die Centrumspartei am Freitag ein ominöses Kampfobjekt geworfen. Die Lorbeeren der ultramontanen Reichstagsabgeordneten in der Jesuitenfrage scheinen die Kollegen von derselben Fakultät in unsern Landtage nicht schlafen lassen zu wollen. Wie bereits mitgetheilt, hat das Centrum einen Antrag auf Aufhebung unserer Ordensgesetze eingebracht. Wie die nationalliberale Partei sich zu dem Antrag stellt, darüber hat erfreulicher Weise bereits der Abg. Fieser keinen Zweifel obwalten lassen. Er hat am Freitag en passant erklärt, daß seine Partei über die Anträge zur Tagesordnung übergehen würde. Wir sind völlig mit dieser Stellungnahme einverstanden. Auch den extremen ultramontanen Bestrebungen gegenüber muß der Staat eine Grenze ziehen, an der es heißt: Bis hierher und nicht weiter! Man werfe uns nicht Unduldsamkeit vor! Die ganze Ordensfrage, ob sie nun Jesuitenfrage heißt oder anders, ist nur ein Punkt des großen unltramontanen Forderungszettels. Konzedirt man eins, wird das folgende Glied der Kette mit gleicher Hartnäckigkeit verlangt, ein Ende gibt es nicht. Und das Ziel aller ultramontanen Bestrebungen ist doch nichts anders, als Deutschland, das sich im Kulturkampfe gegen den jesuitischen Geist des Ultramontismus aufgebäumt hat, zurückzuzwängen in das Prokustes-Bett mittelalterlich düstrer, willensknechtender Hierarchie! Die ultramontane Partei muß von der Festigkeit der deutschen Regierungen so überzeugt werden, daß sie sagt: Weiteres können wir nicht verlangen! So lange aber Konzessionspolitik betrieben wird, bleibt jenen Männern der Glauben: Nur immer weiter verlangt, wir erreichen schließlich Alles! Darum fort mit der Konzessionspolitik und an die Stelle derselben Energie und Festigkeit, das wirkt gut, sowohl nach Innen, wie nach Außen!

Wie gestern schon mitgetheilt, ist die italienische Ministerkrisis nach dreiwöchentlicher Dauer endlich überwunden. Wir sehen jetzt wieder an der Spitze der Staatsgeschäfte einen Mann stehen, dessen Namen einen guten Klang hat.

Francesco Crispi ist einer der bekanntesten Staatsmänner Europas. Die allgemeinen Züge seiner politischen Thätigkeit sind dem Gedächtniß der Zeitgenossen eingeprägt. Crispi ist am 4. Okt. 1819 in Ribera auf Sicilien geboren; er wurde Advokat, kämpfte 1848 gegen die Bourbonen, wurde revolutionärer Kriegsminister, flüchtete nach Frankreich, machte 1860 mit Garibaldi den berühmten Zug nach Sicilien mit und organisirte die Verwaltung der Insel für das neue Italien. Seit 1861 Abgeordneter und Führer der Linken, wurde er 1876, als die Linke an's Ruder kam, Kammerpräsident und 1877 Minister des Innern; er mußte aber 1878 zurücktreten, da er in einen Skandalprozeß verwickelt wurde. Von da ab machte er der Transformationspolitik Opposition, bis ihn Depretis im Frühjahr 1887 in's Kabinet nahm. Noch in demselben Jahre starb Depretis und Crispi wurde sein Nachfolger. Im Spätjahr 1890 nahm er Neuwahlen vor, die ihm eine große Majorität gaben und eine lange Regierung zu verbürgen schienen; aber schon am 31. Januar 1891 wurde er gestürzt, da ihm die Kammer ein Sperrgesetz verweigerte. Man hielt ihn damals allgemein für völlig abgewirthschaftet; gute Beobachter aber sagten, er werde wieder kommen.

Für uns Deutsche hat die Person Crispis sehr viel Sympathisches. Die große auswärtige Politik des Fürsten Bismarck fand in ihm einen kongenialen Unterstützer und unter Bismarck und Crispi ist die Schöpfung des Dreibundes in's Leben getreten. Das wird beiden Staatsmännern für alle Zeiten unvergessen bleiben.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 17. Dezember 1893.

* Stellenübertragung. Zur Entlastung des Ministeriums ist Notar Friedrich Klingel in Rheinbischofsheim auf die Notarsstelle Hüfingen versetzt und die dadurch in Erledigung kommende Notarsstelle Rheinbischofsheim dem Notar Eugen Burckhard in Hüfingen übertragen worden.

* **Veränderungen im Gerichtsvollzieherdienste.** Gerichtsvollzieher Franz Maus in Eppingen wurde nach Rastatt und Gerichtsvollzieher Johann Kehret in Bonndorf nach Eppingen versetzt. Gerichtsvollzieher Eduard Kaiser in Schönau i. W. ist unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste in den Ruhestand versetzt worden.

* **Zum Vorsitzenden der Disziplinarkammer für Aerzte, Thierärzte und Apotheker** im Großherzogthum Baden ist an Stelle des Herrn Geheimen Raths M. Frey, Herr Geheimer Oberregierungsrath Baader ernannt worden.

* **Die deutsche Abtheilung des Schefflebundes** hält ihre nächste Hauptversammlung Ende Januar n. J. in Schwetzingen ab.

* **Protestationskirche in Speyer.** Die Generalversammlung des Vereins zur Erbauung einer Protestationskirche in Speyer fand vorgestern dortselbst statt. Der Rechenschaftsbericht weist ein Baarvermögen von über 880,000 Mk. auf

Feuilleton.

— **Eine Trauung ohne Bräutigam** ist wohl ein seltenes Ereigniß. Der Bürgermeister des Ortes Hugstetten bei Freiburg — der Name ist bekannt durch das große Eisenbahnunglück im Jahre 1891 — hat ein solches standesamtliches Unikum fertig gebracht. Am Tage der Hochzeit hatte der Bräutigam nämlich schon in der Frühe des Guten zu viel gethan, so daß er ins Bett gebracht werden mußte. Der Bürgermeister füllte jedoch einfach in Gegenwart der Braut allein die Standesbücher aus, da er am anderen Tage verreiste. Die Unterschrift des Bräutigams wurde später nachgeholt. Auf erstattete Anzeige wurde nun der praktische Bürgermeister seines Amtes entsetzt und hat sich nun wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Für das Brautpaar kommt die Frage in Betracht, ob die unter so eigenthümlichen Umständen geschlossene Ehe rechtsgiltig ist.

— **Ein Schauspielerstreich.** Dem jüngst verstorbenen Direktor Anno hat einst ein Kollege, der bekannte Komiker P. . . . . einen Streich gespielt, der ihm von dem sonst leicht versöhnlichen Anton lange Zeit übel vermerkt wurde: Während der Probe zu einer Tragödie, die dem erwähnten Schalk vielfachen Anlaß zu Schelmereien gab, bemerkt Anno, der als Regisseur, wie immer, mit großem Eifer fungirte, auf der Gallerie mehrere Herren, die den Verlauf der Probe zu verfolgen scheinen. Aergerlich ruft er mit scharfer Stimme durch den Raum: „Meine Herren, ich muß Sie ersuchen, den Zuschauerraum zu verlassen!" und wendet sich sofort wieder der Scene zu. Nach Verlauf weniger Minuten schleicht P. . . . . zum Regietisch und flüstert Anno ins Ohr: „Hör' mal, die sind noch immer da droben, und dabei so unverschämt, daß sie nicht mal die Cylinder abnehmen. Das brauchen wir uns doch nicht gefallen zu lassen?!" Anno wendet sich nochmals an die Zudringlichen: „Meine Herren, die Hüte auf Ihren Köpfen scheinen auch Ihre Ohren zu bedecken, sonst hätten Sie schon einmal hören müssen, daß die Anwesenheit Fremder während einer Probe untersagt ist." — Seine Thätigkeit nimmt ihn wieder in Anspruch, bis sich P . . . . . abermals seinem Tische nähert. „Wenn Du die Kerls nicht bald aus dem Tempel hinauskriegst, probire ich nicht weiter", flüsterte er ihm zu. — „Flintscher", schreit Anno, und der Theaterdiener erscheint. „Winken Sie mal den Herren dort von der Galerie hinunter, aber deutlich, denn sie scheinen sehr dickfellig zu sein." — Nach fünf Minuten meldet der Theaterdiener, daß Niemand mehr auf der Galerie sei. Befriedigt blickt Anno nach oben, dann verdutzt auf das Personal, dann wieder hinauf, er traut seinen Augen nicht, denn die Cylinder blinken ihm abermals entgegen. „Flintscher!" schreit er nun auf das Höchste empört, „man pflegt zwar, wenn man über den Durst getrunken hat, Alles doppelt zu sehen, aber Vorhandenes gar nicht zu bemerken, streitet gegen jede nüchterne Auffassung". — „Aber Herr Direktor, es ist keine menschliche Seele oben," betheuert der von der Stichelei auf seinen röthlich angehauchten Gesichtsvorsprung tief gekränkte Flintscher. — „Nun, das wollen wir doch mal sehen. Kommen Sie mit!" Damit stürmte Anno, von dem Theaterdiener gefolgt, auf die Gallerie. — Oben angelangt, starren ihm einige mit profanen Zylindern ausstaffirte Lanzen entgegen, während das Gelächter der auf der Bühne Versammelten an sein Ohr schlägt. — Da beugt sich Anno über die Brüstung und mit dem ihm eigenen liebenswürdigen Ton ruft er hinunter: „Meine Herrschaften, der „Witz" kostet viel Geld, — und der arme Direktor kanns wahrlich brauchen. Ich danke Ihnen in seinem Namen."

— **Ein seit zehn Jahren schlafendes Mädchen** gibt es in Thonelles bei Origny, zwischen Saint Quentin und Guise. Am 31. Mai 1883 wurde Marguerite B. von Gendarmen aufgesucht und gerieth dadurch in solchen Schrecken, daß sie in Nervenanfälle verfiel, die 24 Stunden dauerten. Dann aber folgte ein lethargischer Zustand, der heute noch anhält. Vom ersten Tage an aber war die Unempfindlichkeit vollständig. Da alle Versuche, ihr den Mund zu öffnen, vergeblich waren, mußte gesucht werden, sie in künstlicher Weise zu ernähren. Durch Einspritzungen wird sie mit Milch, Wein und Pepton genährt. Marguerite liegt beständig auf dem Rücken, die Augen sind geschlossen, das Gesicht sehr weiß. Der Körper ist so abgemagert, daß das arme Mädchen buchstäblich nur aus Haut und Knochen besteht. Haare und Nägel wachsen nicht mehr nach. Das Mädchen macht den Eindruck einer ruhig schlafenden Person. Dr. Charlier, der sie behandelt, sowie die anderen sie beobachtenden Aerzte glauben, daß Marguerite nicht blos völlig unempfindlich ist, sondern auch nichts von dem merkt, das um sie vorgeht. Auch ihre Sinne scheinen eingeschlafen. Dr. Charlier glaubt, das Erwachen biete keinerlei Gefahr für die Schläferin, nur besorgt er, die Verdauungsorgane möchten so abgeschwächt werden, daß die Ernährung unmöglich wird. Ein schneller, plötzlicher Tod sei daher zu befürchten. Die ersten Jahre erregte die Schläferin großes Aufsehen in der ganzen Gegend. Seither ist sie den Leuten ganz gleichgiltig geworden. — Um so größer ist das Verdienst der französischen Zeitungen, das Wundermädchen wieder „ausgegraben" zu haben!

— **Eine Diakonissen-Versteigerung,** welche jüngst in New-York abgehalten wurde, möchte nicht bloß zu den neuesten, sondern auch häßlichsten Seltsamkeiten des kirchlichen Lebens Amerikas zu rechnen sein. Die erwähnte Versteigerung fand am 18. Oktober in der „Academy of Music" in New-York statt. Dort feierte das Diakonissenhaus der Methodisten das fünfte Jahresfest. Da die finanzielle Lage der Anstalt nicht die günstigste war, wies Pastor Hatman als Vorsitzender auf die zu seiner Rechten auf der Bühne sitzenden 28 Diakonissen hin, rühmte ihre Thätigkeit und fuhr dann fort: „Obschon nun diese Mädchen alle ihre Arbeit ohne jegliche Vergütung verrichten, so sind doch für die Aufrechthaltung des Instituts fast 7000 Doll. auf's Jahr nöthig, was für jede der 28 Diakonissen 250 Doll. ausmacht. Wer unter den Anwesenden will also eine oder mehrere dieser jugendlichen Missionarinnen für ein Jahr übernehmen? Sie sind spottbillig für den Preis und sollten abgehen wie die warmen Semmeln." Dieses Angebot wurde mit großer Heiterkeit aufgenommen. In wenigen Minuten hatte sich ein halbes Dutzend Männer gefunden, die bereit waren, 250 Dollars zu opfern. „Ihr braucht nicht zu erröthen, Mädchen, dies ist ein ehrlicher Handel und die Hübschesten (!) von Euch werden zuerst losgeschlagen," fuhr Pastor Hatman fort; alsbald meldete sich ein Aeltester mit den Worten: „Ich nehme vier Stück", was noch mehr Gelächter hervorrief. „Wenn Sie nicht im Stande sind, eine ganze Diakonissin zu nehmen, so kaufen Sie hundert Dollars Werth oder bilden Sie ein Syndikat und kaufen dann eine auf Aktien," ließ sich der Pastor weiter vernehmen und brachte es auf diese Weise binnen Kurzem fertig, daß ein Stück Geld für die Anstalt einging. Subscriptionskarten kamen unter der Zuhörerschaft zur Vertheilung und wurden, nachdem der Geber den Betrag sowie seinen Namen nebst Adresse gezeichnet, von den Diakonissen eingesammelt. An fünftausend Dollars sollen eingegangen sein.

MARCHIVUM

gegenüber dem Voranschlag zur Fertigstellung des ganzen Rohbaues der Kirche im Betrage von 950,000 Mk. Es wurden bisher für den Bau bis zur jetzigen Gestalt verwendet etwa 100,000 Mk., wozu noch die bisher entstandenen Nebenkosten mit etwa 36,000 M. kommen. Stiftungen zur Ausschmückung der Kirche, z. B. Fenster, Gestühle 2c. 2c., wurden eine größere Anzahl von fürstlichen und gräflichen Familien aus ganz Deutschland und darüber hinaus bereits gemacht und sind solche noch in sichere Aussicht gestellt. Mit nächstem Frühjahr soll mit dem Weiterbau begonnen und ohne Unterbrechung weiter gebaut werden, so daß die Kirche in 10 Jahren vollendet sein wird. Sämmtliche Bauarbeiten werden unter Oberleitung der Architekten Herren Flügge und Nordmann in Regie ausgeführt. Das Steinmaterial kommt aus einem Steinbruch bei Pfalzburg im Elsaß. Dieser Steinbruch liefert einen vorzüglichen, wetterfesten grauen Sandstein, der seine gute Qualität bereits am Straßburger Münster, zu welchem ebenfalls das Material hieraus genommen ist, bewährt.

* **Mannheimer Kanarienzüchter-Verein.** Trotzdem wir bereits zu verschiedenen Malen Veranlassung genommen haben, auf die Verdienste hinzuweisen, welche sich der vorgenannte Verein für die Züchtung edler, rassereiner Harzer Kanarienvögel erworben hat, wollen wir heute nochmals die Aufmerksamkeit auf die Ziele und den Zweck derartiger Vereinigungen — in besonderer Berücksichtigung des hiesigen Kanarienzüchter-Vereins — lenken. Die für den 6. bis 8. Januar 1894 im „Badner Hof" projektirte I. Allgemeine deutsche Kanarien-Ausstellung ist in ganz besonderer Weise geeignet, das Produkt der Arbeit eines Jahres den Besuchern vor Augen zu führen und verdient auch infolge der edlen Sache von den weitesten Kreisen gewürdigt und thatkräftig unterstützt zu werden. Gar Mancher weiß nicht zu beurtheilen, welcher großen Mühen es bedarf, einen Kanarienhahn dahin zu bringen, daß er unter der großen Zahl des Ausstellungsmaterials prämiirungsfähig ist — nicht zu gedenken derjenigen Vögel, welche frühzeitig von den gefanglich besser veranlagten abgesondert und um jeden annehmbaren Preis verkauft werden müssen, damit sie den Stamm nicht gefährden, und ganz abgesehen von den oft nicht unerheblich hohen pekuniären Opfern, welche der Züchter im Interesse der ihm lieb gewordenen Zucht bringt. So unscheinbar die Sache an sich aussieht, so hat sie manche erzieherische Aufgaben zu erfüllen. Es ist eine bekannte Thatsache, daß nur recht fleißige Züchter am Schlusse des Jahres ein erfreuliches Resultat zu verzeichnen haben. Auch ist die Kanarienzucht dazu berufen, dem so verwerflichen Handel mit unseren einheimischen Singvögeln entgegenzuwirken. Gar Mancher, der früher seinen Distelfink, Zeisig u. s. w. haben mußte, ist bei sich darbietender Gelegenheit gerne bereit, eine Geschmacksänderung eintreten zu lassen, wodurch sich mit der Zeit die Nachfrage nach unsern Singvögeln vermindern und diejenige nach Kanarienvögeln zunehmen wird. Diese Momente hat nun der hiesige Kanarienzüchter-Verein richtig erfaßt und wünschen wir ihm zu allen seinen Bestrebungen ein kräftiges Wachsen, Blühen und Gedeihen. Wir wünschen insbesondere, daß die für den 6.—8. Januar 1894 zu veranstaltende Festlichkeit des Vereins auch in pekuniärer Hinsicht von Nutzen sein wird, damit er in der Lage ist, die sich gestellten Aufgaben zu erfüllen — dazu gehört in erster Linie eine größere Anzahl uneigennütziger Mitglieder und sollte es uns sehr freuen, wenn diese unsere Zeilen dazu beigetragen haben, dem Verein nicht nur recht viele aktive, sondern auch passive, d. h. unterstützende Mitglieder weiter zuzuführen. Herr August Kremer unter dem Kaufhause theilt uns mit, daß er Anmeldungen jederzeit gerne entgegennimmt.

* **Die Gesellschaft „Elysium"** eröffnet morgen Sonntag den 17. Dezember ihr Winterprogramm mit einem Familienabend (sog. Bierprobe) im Vereinslokale und sind den Theilnehmern durch Aufstellung eines reichhaltigen Programms genußreiche Stunden in Aussicht gestellt, weshalb eine starke Betheiligung an diesem Feste zu erwarten steht; das Gleiche gilt von der am kommenden Samstag den 23. Dezember im Saal-Hofe stattfindenden Weihnachtsfeier, welcher weitere Veranstaltungen während des Winters folgen werden.

* **Dramatisch-humoristische Soirée.** Einer der bestbekannten Vortragsmeister, Herr Julius Loebel aus Wien, welcher kürzlich in Straßburg und Karlsruhe, sowie in anderen größeren Städten Süddeutschlands seine Vorträge mit günstigstem Erfolge absolvirte, wird nächster Tage im Casino-Saal sprechen. Die auswärtige Presse betont in einstimmend lobender Weise die künstlerisch vollendete Darstellung der einzelnen Charaktere, sowie das sonnore, modulationsfähig und mächtig wirkende Organ, welches namentlich im Drama zu wirkungsvollster Geltung gelangt. Der Tag des Vortrags wird noch bekannt gegeben.

* **Die hiesige Gesellschaft für Zimmerstuben-Schießen** hielt gestern Abend in ihrem Vereinslocale „Bellevue-Keller" eine außerordentliche General-Versammlung ab, welche ziemlich gut besucht war und in der die verschiedenen Punkte der Tagesordnung nach lebhafter Debatte Annahme fanden. — Dieser junge Verein, der seit einem halben Jahre besteht und in den Wintermonaten dem schönen Schieß-Vergnügen huldigt, hat sich bis jetzt sehr gut entwickelt.

* **Patent-Liste badischer Erfinder. Angemeldet von:** Friedrich Adolf Langen in Mannheim: Vorrichtung zum selbstthätigen Steuern von Schiffen auf einem bestimmten Kurs vermittels Electricität. — Kloß & Pollack in Mannheim: Keilbremse für Hebezeuge. — C. F. Boehringer & Söhne in Waldhof: Verfahren zur Darstellung einer reservirbaren organischen Eisenverbindung: Zusatz zur Anmeldung B. 13 823. — **Ertheilt an:** Dr. A. Claus, Professor in Freiburg: Verfahren zur Darstellung von m-Chlor- und m-Brom-o-oxychinolin-sulfosäure; Zusatz zum Patente Nr. 72 942. — C. F. Boehringer & Söhne in Waldhof: Verfahren zur Darstellung eines neuen Derivates des Amidocrotonsäureanilids. — R. Hesse in Heidelberg: Artillerie-Einheitsgeschoß. — H. A. Litz, in Firma C. Marget & Cie., in Zell im Wiesenthal: Federnde Stütze für die Naben und Achsen von Rädern.

Aus dem Großherzogthum.

* **Heidelberg,** 15. Dez. Heute früh 8 Uhr schoß sich der Taglöhner K. in seiner Wohnung beim Karlsthor in den Mund, wahrscheinlich aus Furcht vor Strafe, weil heute vor der Strafkammer in Mannheim wegen Diebstahls gegen ihn verhandelt werden sollte. Schwer verletzt wurde er in die Klinik verbracht.

§§ **Heidelberg,** 15. Dez. Der hiesige Schloßverein vereinnahmte im verflossenen Jahre M. 2,538.07, während sich die Ausgaben auf M. 1,420.08 beliefen. Das Vermögen beträgt M. 9,854.50.

* **Konstanz,** 15. Dez. Das Ueberhandnehmen der Influenza und der damit zusammenhängenden Krankheiten macht sich in hiesiger Stadt auch am Gymnasium in unangenehmer Weise fühlbar. In den oberen Klassen waren die Lücken gestern bereits so groß, daß der Unterricht in diesen Klassen ausgesetzt wurde.

Pfälzisch-Hessische Nachrichten.

* Dürkheim, 15. Dez. Eine betagte alleinstehende Dame dahier, welche dieser Tage aus dem Leben schied, hat außerordentliche Seelenstärke bewiesen. Sie schrieb nämlich ihre eigene Todes-Anzeige zur Veröffentlichung in der Presse. Die Anzeige enthält zudem auch noch Bedingungen in Bezug auf die Beerdigung der Entschlafenen.

* **Landau,** 15. Dez. Ein hier wohnender Gutsbesitzer, der in den Gemarkungen von Leimersheim, Rülzheim und Rheinzabern Aecker besitzt, hat das Ernteergebniß des verflossenen Jahres, bestehend aus Korn, Gerste und Hafer, gar nicht eingeheimst, weil ihm der dafür gebotene Preis zu niedrig war.

* **Kleine Mittheilungen.** In St. Martin stürzte ein erst vor einigen Wochen neuerbautes Hintergebäude mit gewölbtem Keller fast gänzlich in sich zusammen. Das Kellergewölbe stand nach außen hin ganz frei und konnten allem Anscheine nach die angebrachten Stützpfeiler, obwohl sehr stark, als Widerlager dem gewaltigen Drucke des Gewölbes doch nicht Stand halten. — In Kaiserslautern erhängte sich der Schlosser Friedrich Schneider.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 17. Dez.: Zum ersten Male: „Des Landwehrmann's Christfest". Zum ersten Male: „Die goldene Märchenwelt". Dienstag, 19.: „Alessandro Stradella". Donnerstag, 21.: „Der Kuß". Freitag, 22.: „Ein Glas Wasser". Samstag, 23.: „Des Landwehrmann's Christfest", „Die goldene Märchenwelt". Dienstag, 26.: „Lohengrin". Im Theater in Baden-Baden: Mittwoch, 14.: Zum ersten Male: „Des Landwehrmann's Christfest". „Unter vier Augen", „Das Schwert des Damokles".

Briefkasten.

Abonnent U 1. Die Beantwortung solcher Fragen können Sie wohl nicht gut von einer Zeitungs-Redaktion verlangen.

Langjähriger Abonnent. Durch die Beiseiteschaffung solcher Pläne macht man sich des schweren Landesverraths schuldig und ist wegen diesem Verbrechen auch derjenige strafbar, dem ein derartiges Ansinnen gestellt wird, es aber unterläßt, der Behörde die Sache anzuzeigen.

Schifffahrts-Nachrichten.

New York, 15. Dezbr. (Drahtbericht der Red Star Line, Antwerpen). Dampfer „Waesland", am 2. Dezbr. ab Antwerpen, ist heute hier angekommen.

Philadelphia, 14. Dez. (Drahtbericht der Red Star Line, Antwerpen.) Der Dampfer „Pennsylvania", am 29. Nov. von Antwerpen ab, ist heute hier angekommen.

Mitgetheilt von der Generalagentur Conrad Herold in Mannheim, G 7, 25.

Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik

von **von Elten & Keussen, Crefeld,** also aus erster Hand in jedem Maaß zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammte und Plüsche jeder Art zu Fabrikpreisen.

Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten. 27149

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Dezember. **Verkündete.**

8. Frdr. Albert Gros, Schauspieler u. Joha. Elis. Bertha Jerrentrup.
9. Nikol. Hetterich, Milchhdlr. u. Ida Wilhe. Kölmel.
12. Val. Brunner, Maschinenführer u. Marie Haas.
12. Joh. Ring, Schneider u. Elisab. Philippi.
12. Adam Gräff, Eisendr. u. Helene Stein.
12. Frz. Mich. Ott, Mag.-Arb. u. Kath. Grimmer.
12. Julius Walter, Metzger u. Frieder. Schilling.
12. Adalbert Ritter, Schausp. u. Clara Ruben.
12. Peter Stumm, Tagl. u. Anna Keil.
12. Wilh. Pfeiffer, Handelsm. u. Charl. Rühlmann.
12. Julius Leier, Former u. Lina Ritter.
12. Jakob Gräter, Bäcker u. Emilie Windlinger.
12. Karl Wellhausen, Buchhdr. u. Elisab. Achtstätter.
14. Karl Oskar Trautwein, Kfm. u. Frieda Huber.
14. Ludw. Fütterer, Maurer u. Luise Schifferdecker.
14. Heinr. Wirth, Cigarrensortirer u. Clara Herbst.
14. Karl Baur, Kaufm. u. Jenny Krauser geb. Farnbacher.
14. Emil Bender, Bäcker u. Magdal. Ramspeck.
14. Berthold Gaal, Architekt u. Hermine Schweitzer.
8. Herm. Antoni, Schreiner u. Pauline Schott.
8. Karl Ferd. Reichert, Steuerein.-Geh. u. Clementine Küchle.
12. Bernh. Gauweiler, Ackerer u. Elisab. Steinhäuser.
13. Karl Gebhardt, Fabrikarb. u. Lisette Stein.
15. Gg. Pet. Riedinger, Steinbrecher u. Anna Kath. Bähr.

Dezember. **Getraute.**

9. Wilh. Schäfer, Hotelbes. m. Anna Wolff.
9. Maxim. Baumann, Versicherungsbeamter m. Rosa Ott.
9. Joh. Frdr. Behringer, Rangirer m. Theresia Mühlum.
9. Jakob Kempf, Schmied m. Elisab. Pfisterer.
9. Heinr. Graze, Masch.-Former m. Juliane Bauer.
9. Friedr. Gebhardt, Sackträger m. Marie Wieland.
9. Theodor Wann, Tagl. m. Eva Wann geb. Faulhaber.
9. Gg. Schönhardt, Gummiarb. m. Emilie Lipp.
9. Bernh. Müller, Zimmerm. m. Sibylla Honacker.
9. Frz. Hohenadel, Feilenhauer m. Marie Schweitzer.
9. Friedr. Kissel, Schiffer m. Luise Schieber.
9. Karl Schwab, Zimmermann m. Christiane Ungerer.
9. Adam Fitzer, Drechsler m. Rosa Jetter.
9. Karl Schäfer, Schmied m. Karol. Gittinger.
9. Leopold Siegel, Dienstknecht m. Barb. Bauder.
9. Karl Ludw. Konrad, Tagl. m. Lisette Rohe.
12. Bernh. Winkler, Metzgermstr. m. Magdal. Kiefer.

Novbr. **Geborene.**

4. d. Schreiner Tobias Sovez e. T. Sofie.
5. d. Glaser Joh. Frdr. Weller e. T. Frieder. Karol.
3. d. Fabrikarb. Frz. Kasp. Kurz e. T. Marg.
5. d. Küfer Karl Stein e. T. Reg. Elise Martha.
6. d. Wagner Wilh. Paulus e. S. Franz Otto.
9. d. Kernmacher Joh. Ant. Gratzmann e. T. Hel. Karol.
7. d. Wirth Robert Arthelm e. T. Sofie.
4. d. Spengler Frz. Jos. Berg e. S. Frz. Jos.
7. d. Requisiteurgeh. Josef Stöckel e. S. Ludwig.
4. d. † Steinhauer Leo Mühling e. S. Frz. Mart.
7. d. Gipser Nikol. Kieser e. T. Lina.
8. d. Eisendr. Aug. Göttler e. S. Albert Adolf.
7. d. Schmied Gg. Berg e. T. Frieda Johanna.
8. d. Schuhmachermstr. Karl Kordmann e. S. Aug. Ludw.
6. d. Tagl. Franz Hell e. S. Josef Nikolaus.
8. d. Möbelhdlr. Jak. Pollaschek e. T. Jenny.
9. d. Cigarrenfbrkt. Martin Bauer e. S. Mich. Wilh.
10. d. Werkmstr. Emil Graf e. T. Anna.
11. d. Hilfswagenw. Aug. Renkert e. T. Eva Elisab.
5. d. Tagl. Jos. Berberich e. T. Marie Bertha.
7. d. Kohlenirgr. Gg. Adam Kampp e. T. Elise Marie.
9. d. Spezereihdlr. Joh. Pet. Greiner e. T. Marie Frieder.
10. d. Wirth Karl Kupfer e. T. Marie Lina.
9. d. Kaufm. Louis Lochert e. S. Joh. Heinr.
9. d. Cigarrenm. Hch. Martin e. T. Joha. Kath.
11. d. Bierbr. Josef Mückl e. S. Jos. Friedr.
12. d. Kaufm. Johs. Bierling e. S. Karl Erwin.
7. d. Tagl. Joh. Dressel e. S. August.
10. d. Schneidermstr. Phil. Schmitt e. S. Ludw. Christian.
11. d. Schuhm. Gg. Jak. Steinmayer e. S. Friedr. Ottmar.
12. d. Maurer Alois Balmert e. T. Wilhe.
8. d. Kohlenarb. Simon Griesser e. T. Kath.
11. d. Formstecher Gg. Breisch e. S. Xaver Wilh.
8. d. Flaschenbierhändler Maxim. Gött e. T. Wilhelmine.
13. d. Tagl. Johs. Heidrich e. S. Karl Joh.
13. d. Fabrikarb. Frdr. Kohl e. S. Heinr. Friedr.
11. d. Kaufm. Joh. Ziegler e. S. Karl Ernst.
10. d. Schlosser Joh. Rief e. S. Oskar Alwin.
11. d. Holzarb. Albert Seyfried e. S. Rudolf.
10. d. Mag.-Arb. Christian Geck e. S. Karl Christian.
14. d. Fabrikarb. Val. Wamser e. S. Philipp.
12. d. Floßmeister Frdr. Adler e. S. Wilh. Andr.

Dezbr. **Gestorbene.**

8. der verh. Tagl. Bernh. Kromer, 28 J. 7 M. a.
8. Kath. geb. Maurer, Wwe. d. Tgl. Wilh. Heyn, 80 J. a.
8. Marie, T. d. Zimmerm. Ambros Schwarz, 4 M. 18 T. a.
9. Heinrich, S. d. Tünchers Georg Hering, 1 J. 8 M. a.
8. Adolf Wilhelm, S. d. Ausläufers Christian Schmoll, 1 J. 2 M. a.
8. der verh. Schneider Heinr. Lauzi, 49 J. 2 M. a.
8. Karl Frdr. Mart., S. d. Magaziniers Karl Frdr. Stuy, 9 M. 25 T. a.
8. Theod. Heinr., S. d. Schreiners Adam Hockenberger, 8 J. 21 T. a.
9. Luise geb. Kaucher, Wwe. d. Bürgermstrs. Karl Nestler, 77 J. 8 M. a.
9. Luise geb. Bergmüller, Wwe. d. Rechn.-Commiss. Frdr. Auer, 72 J. a.
9. Richard, S. d. Baumtern. Johs. Peter, 6 M. 6 T. a.
9. Karl Hch. Rich., S. d. Buchdr. Herm. Müller, 1 M. 29 T. a.
9. Bertha geb. Götz, Wwe. d. Zahnarztes Dr. Paul Ludw. Faber, 45 J. 2 M. a.
9. der verw. Privatm. Wilh. Weger, 75 J. 3 M. a.
10. Barb. Marie geb. Knöffler, Ehefr. d. Schreiners Frdr. Reichlin, 27 J. a.
10. Elisab. Josef., T. d. Schlossermstrs. Andr. Kuchenmeister, 10 M. a.
10. Josef, S. d. Schiffers Johs. Schnitzer, 3 J. 2 T. a.
9. die ledige Dienstmagd Kath. Ullmerich, 49 J. a.
10. Christine geb. Schifferdecker, Ehefr. d. Fuhrm. Phil. Frees, 47 J. 11 M. a.
11. Johanna geb. Hertel, Ehefr. d. Kamm. Hermann Göckler, 49 J. 8 M. a.
11. Philippine geb. Brandeis, Wwe. d. Handelsm. Moses Würzweiler, 68 J. 27 T. a.
10. Kath. Karol., T. d. Schreiners Frz. Jak. Vogel, 7 M. a.
11. Lina Anna, T. d. Spezereihdlrs. Linus Kopp, 1 J. 7 M. a.
11. Babette geb. Kaufmann, Wwe. d. Handelsm. Löb Kuhn, 75 J. 11 M. a.
12. der verh. Fuhrm. Heinrich Lecomte, 42 J. 11 M. a.
11. Marie geb. Diffene, Ehefr. d. Weinhdlrs. Herm. Rippert, 44 J. 2 M. a.
11. der verw. Privatm. Ludw. Battenstein, 66 J. 11 M. a.
11. Elisab., T. d. Maurers Gg. Borheimer, 5 M. 28 T. a.
12. Friederike geb. Kimpel, Ehefr. d. Hauptl. Frdr. Seelig, 65 J. 1 M. a.
12. d. verh. Kaufm. Gg. Ludw. Arndorff, 69 J. 10 M. a.
12. d. verw. Schneider Kaspar Fetzer, 59 J. a.
13. d. verw. Pfründner Jakob Groß, 68 J. 9 M. a.
13. d. verh. Schreiner Johann Dörfer, 64 J. 11 M. a.
13. d. ledige Tapezier Wilhelm Messer, 72 J. 5 M. a.
13. Karl Frdr. Wilh., S. d. Magaz. Ferd. Mich. Höhr, 9 M. 20 T. a.
13. Luise Dorothea Magdal., T. d. Fabrikmeisters Karl Fritz Jul. Rohlffsen, 10 M. 22 T. a.
13. Sofie Aug., T. d. Missionars Max Hamm, 1 J. 7 T. a.
13. Gertrude Elise, T. d. Rangirers Karl Brüchle, 9 M. 29 T. a.
14. Otto Adolf, S. d. Metzgers Gottfr. Benj. Kneer, 3 J. 10 M. a.
13. Friedr. Odl. Ferd., S. d. Tagl. Josef Eiermann, 4 J. 6 M. a.
13. die ledige Marg. Kreß, ohne Beruf, 20 J. 5 M. a.
14. Karl, S. d. Bureauass. Karl Hammel, 2 J. 2 M. a.
14. Luise Kath., T. d. Schlossers Wilh. Pöschel, 1 M. 14 T. a.
14. Philippine geb. Beysiegel, Ehefr. d. Werkmstrs. Jakob Ruß, 40 J. 1 M. a.
14. Ernestine geb. Henrich, Wwe. d. Kreisbaumstrs. Konr. Schredelsecker, 67 J. 4 M. a.
14. d. verh. Tüncher Anton Stör, 49 J. 6 M. a.
14. Johanna geb. Elsaßer, Wwe. d. Schuhm. Marzellus Weber, 70 J. 5 M. a.
15. Marie Elisab., T. d. Instrumentenm. Joh. Martin Scholl, 4 J. 4 M. a.
15. Luise geb. Zweig, Wwe. d. Privatm. Ferd. Widmann, 70 J. 7 M. a.

Kirchen-Ansagen.

Katholische Gemeinde.

Jesuitenkirche. Sonntag, 17. Dezember, 3. Sonntag im Advent. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärgottesdienst. ½10 Predigt und Amt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. ½3 Uhr Vesper.

Sonntag, den 17. Dezember von halb 6 Uhr an ist Gelegenheit zur Beicht.

Schulkirche Sonntag 9 Uhr Kindergottesdienst.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr Predigt und Andacht.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 17. Dezbr. 3. Advents-Sonntag. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. ½10 Uhr Amt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe. ½2 Uhr Christenlehre für die Knaben der 2 letzten Jahre. ½3 Uhr Advents-Andacht.

Am Dienstag und Freitag ½7 Uhr ist Rorate-Amt.

Am Montag und Donnerstag halb 8 Uhr ist Schülergottesdienst für die Mädchen und am Dienstag und Freitag halb 8 Uhr für die Knaben.

Laurentiuskirche. Samstag, 16. Dezember. 4 Uhr Beicht. 6 Uhr Rosenkranz. Sonntag, 17. Dezember 6 Uhr Beicht. 7 Uhr Frühmesse mit Communion. ½9 Uhr Kindergottesdienst. ½10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. ½3 Uhr Advents-Andacht. Dienstag und Freitag ½8 Uhr Rorate-Amt. Mittwoch, 20. Dezember. Abends ½9 Uhr Jünglings-Congregation.

Theresienhauskapelle, T 5, 3. Sonntag, 17. Dezbr. halb 5 Uhr Abends Vortrag und Andacht für Dienstboten.

Evangelischer Männer- und Jünglingsverein.

Schriftbetrachtung Montag Abend 8½ Uhr. Jüngere Abtheilung Donnerstag Abend.

Große Cognac-Versteigerung.

Die am verflossenen Freitag ausgefallene Versteigerung von 28993

25 Kisten französischen Cognac

findet bestimmt am

Dienstag, den 19. Dezember, Nachmittags 2 Uhr

im Kaufhause bei den Herren **Franz Schunck & Co. statt.**

Für Echtheit der Waare wird jegliche Garantie geleistet.

Ebner, Gerichtsvollzieher.

MARCHIVUM

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Ernteberichte der Gemeinden betr.

(347) Nr. 158555. Die Bürgermeisterämter und Stadthalter des Bezirkserhalten mit nächster Gelegenheit je drei Vordrucke zur Erhebung der Ernteergebnisse des ablaufenden Jahres mit der Veranlassung, unter Beizug von Sachverständigen die Angaben in dieselben einzutragen und je zwei Fertigungen bis Ende des Monats hieher einzusenden. —

Die durch die Erhebung der landwirthschaftlichen Bodenbenützung festgestellten Flächenangaben sind insoweit beizubehalten, als nicht durch die Ueberbauung mit Gebäuden, Ausgrabungen und dergleichen Aenderungen eingetreten sind. — 23983

Es wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß in den diesjährigen Erhebungsbogen das „Streuland" besonders anzugeben ist, die bewässerten und nicht bewässerten Wiesen auseinander zu halten sind und die Erträge vom Streuland und von neu angelegtem Rebland erfragt werden.

Großh. Bezirksamt:
Frhr. Rüdt.

Bekanntmachung.

Nr. 19,927. Die Ehefrau des Händlers Ludwig Schaad, Magdalena geb. Schlag in Mannheim hat gegen ihren Ehemann bei diesseitigem Landgerichte eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung hierüber ist auf: 23991
Mittwoch, 24. Januar 1894, Vormittags 9 Uhr
bestimmt.

Dies wird zur Kenntnißnahme der Gläubiger andurch veröffentlicht.

Mannheim, 14. Dezember 1893.
Gerichtsschreiberei Großh. Landgerichts.
Fetterer.

Handelsregistereinträge.

Zum Handelsregister wurde eingetragen:

1. Zu O.-Z. 589 Ges.-Reg. Bd. VI. Firma „Götzel & Herz" in Mannheim. Ferdinand Götzel ist verehelicht mit Emmy geb. Katz von Gießen ohne Errichtung eines Ehevertrags. Nach dem bezüglich der ehelichen Güterrechtsverhältnisse dieser Ehegatten geltenden Nassau-Katzenellenbogen'schen Landrecht besteht unter Ehegatten nur eine Gemeinschaft der Errungenschaft und bleibt alles, was jeder Ehegatte in die Ehe einbringt Eigenthum desselben, jedoch geht die Mitgift, welche die Frau erhält, in der Regel in das Eigenthum des Mannes über.

2. Zu O.-Z. 672 Firm.-Reg. Bd. III. Firma: „Jac. Ritter" in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

3. Zu O.-Z. 308 Firm.-Reg. Bd. IV. Firma „Rauen & Peter" in Mannheim. Die Firma ist erloschen.

4. Zu O.-Z. 608 Ges.-Reg. Bd. IV. Firma: „Rauen & Panther" in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Rudolf Rauen und Carl Panther, Kaufleute in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1893 begonnen. 23852

Die ehelichen Güterrechtsverhältnisse des Rudolf Rauen sind bereits unter O.-Z. 102 Ges.-Reg. Bd. IV. bei der Firma: „Rauen & Peter" veröffentlicht.

Der Ehefrau des Rudolf Rauen, Karoline geb. Schwab in Mannheim ist Procura ertheilt.

5. Zu O.-Z. 350 Ges.-Reg. Bd. VI. Firma: „Mannheimer Wollfabrik Schülke & Wolf" in Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist mit Aktiva und Passiva auf Franz Schülke übergegangen, der solches unter der Firma „Mannheimer Wollfabrik Franz Schülke" fortsetzt.

6. Zu O.-Z. 365 Firm.-Reg. Bd. IV. Firma „Mannheimer Wollfabrik Franz Schülke" in Mannheim. Inhaber ist Franz Schülke, Kaufmann in Mannheim. Die ehelichen Güterrechtsverhältnisse desselben sind bereits unter O.-Z. 350 Ges.-Reg. Bd. VI. bei der Firma „Mannheimer Wollfabrik Schülke & Wolf" veröffentlicht.

7. Zu O.-Z. 78 Ges.-Reg. Bd. III. Firma: „Massot u. Werner" in Mannheim. Emil Winkler, Kaufmann in Mannheim, ist als Procurist bestellt.

8. Zu O.-Z. 361 Firm.-Reg. Bd. III. Firma: „Heinrich Stockheim Fabrik techn. Apparate" in Mannheim. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die unter der Firma: „Fabrik techn. Apparate Heinrich Stockheim" errichtete offene Handelsgesellschaft übergegangen. Hierdurch ist die Firma erloschen und damit auch die Procura des Benno Danzinger und Sebastian Uhlmann.

9. Zu O.-Z. 604 Ges.-Reg. Bd. VI. Firma: „Fabrik techn. Apparate Heinrich Stockheim" in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Heinrich Stockheim, Fabrikant, Benno Danzinger, Ingenieur u. Sebastian Uhlmann, Kaufmann, sämmtliche in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1893 begonnen.

Frau Henriette Stockheim geb. Wiener und Carl Bauer in Mannheim sind als Procuristen bestellt.

Mannheim, 11. Dezember 1893.
Gr. Amtsgericht III.
Wittermaier.

Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich 23970
Dienstag, 19. Dezember 1893, Nachmittags 2 Uhr
im hiesigen Pfandlokal Q 4, 5:
1 Strohhülsenmaschine
gegen Baarzahlung.

Mannheim, 16. Dezember 1893.
Deihler, K 4, 12.

2er Club.

Sonntag Abend von 5 Uhr ab
Vesper
im Lokal.

20463 Der Vorstand.

Mannheimer Bauhütte.

Sonntag, 17. Dezember, Abends 8 Uhr
im Saale des Restaurant „Scheffeleck"
Damen-Abend.

Vorführung des patentirten Kölle'schen Gaskoch- u. Sparherdes in Betrieb. 23987

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

Engros-Verkäufer
Türk & Pabst, Frankfurt a. M.

Bolero's flüssiger Fleischextract ergibt durch Zusatz von heissem Wasser **sofort** eine **vorzügliche Bouillon**, ebenso gut schmeckend wie **frische Fleischbrühe.**

Bolero's fester Fleisch-Extract ist den besten Marken ebenbürtig. 17826

Mark 1000 bis 1500
gegen gute Sicherheit mit 6% Zins auf ein Jahr zu leihen gesucht. — Ehrenhafte Vermittlung nicht ausgeschlossen.

Offerten sub V. 62537b an Haasenstein & Vogler A.-G., Hier. 23977

Möbel.

Nachttische, Handtuch- und Garderobeständer, Waschkommode, Chiffonnier, Bettladen in Holz u. Eisen, **Stühle** 2c.

842

Vollständige Betten

mit Bettladen von M. 44.— an, Stroh-, Seegras-, Woll-, Pflanzen, daunen-Roßhaarmatratzen, Federn Flaumen, Roßhaar, Drillch, Barchent, Bettzeug, Betttuchleinen 2c. empfiehlt in nur solider Waare

Max Keller, Q 3, 11.

Haben Sie Sommersprossen?

Wünschen Sie zarten, weißen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie

Bergmann's Lilienmilch-Seife

(mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner") v. Bergmann & Co. in Dresden.

à Stück 50 Pfg. bei: 5907
Einhornapotheke, Rohrenapotheke, Schwanenapotheke, sowie Chm. Meurin, Drogerie, E 1, 10.

Radfahrer-Verein Mannheim.

Samstag, den 30. Dezember 1893, Abends 8½ Uhr
im Casino-Saale R 1, 1

Weihnachtsfeier
mit Abend-Unterhaltung (Tanz),

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit ihren Familien, die verehrten Damen unserer Gesellschaft mit ihren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins hiermit höflichst einladen.

Karten für Einzuführende wolle man bis längstens **Freitag, den 22. Dezember a. cr., Abends** bei unserm 1. Schriftführer Herrn **Chr. Meder, D 2, 1** oder im **Vereinslokale (Scheffeleck K 3, 9)** verlangen; **ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet.**

Das Nähere besagen die Einladungsbriefe. 23978

Der Vorstand.

Elysium Mannheim.

Samstag, den 23. Dezember, Abends 8 Uhr in den Sälen des Badner Hofes:

Weihnachts-Feier
mit Abend-Unterhaltung (Tanz)

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familien, die verehrten Damen unserer Gesellschaft mit ihren Angehörigen, sowie Freunde unseres Vereins höflichst einladen. — Karten für Einzuführende können bis Mittwoch, 20. Dezember cr. bei unserm Sekretär Hrn. H. Schwendemann, H 2, 9, 3. St. oder schriftlich im Lokal, K 3, 6, verlangt werden. Genaue Wohnungsangabe bei Einzuführenden ist nothwendig. Ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet.

Sonntag, den 17. Dezember, Abends 7 Uhr im Lokal K 3, 6:

Familien-Abend (Bierprobe)

wozu die verehrl. Mitglieder, die verehrten Damen sowie Freunde unseres Vereins hiermit höflichst eingeladen werden. — **Spezielle Einladungskarten werden für diesen Abend nicht ausgegeben.**

23979 Der Vorstand.

Mannheim.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag, den 17. Dez. 1893. **38. Vorstellung im Abonnement A.**

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.
(Regisseur: Der Intendant.)

Karl der Siebente, König v. Frankreich	Herr Nieper.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Wittels.
Philipp der Gute, Herzog v. Burgund	Herr Neumann.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Ernst.
La Hire, } Königl. Offiziere	Herr Schmalz.
Du Chatel, } Königl. Offiziere	Herr Eichrodt.
Erzbischof von Rheims	Herr Moser.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Hr. Langhammer.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Tietsch.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Lionel, } englische Anführer	Herr Sturz.
Fastolf, } englische Anführer	Herr Starke I.
Ein Page des Königs	Frl. De Lank II.
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.
Ein englischer Herold	Herr Nessler.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.
Margot, } seine Töchter	Frl. De Lank I.
Louison, } seine Töchter	Frl. Hoffman.
Johanna, } seine Töchter	Frl. Walles.
Etienne, } ihre Freier	Herr Schilling.
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Peters.
Raimond, } ihre Freier	Herr Lösch.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Hecht.
Köhler	Herr Moser jun.
Köhlerweib	Frau Jacobi.
Köhlerjunge	Fräul. Wagner.
Ein Ritter	Herr Lobertz.
Erster, } englischer Soldat	Herr Starke II.
Zweiter, } englischer Soldat	Herr Semes.
Dritter, } englischer Soldat	Herr Franke.
Vierter, } englischer Soldat	Herr Strubel.
Fünfter, } englischer Soldat	Herr Winn.

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters.

Soldaten und Volk. Königliche Kronbeamte. Bischöfe. Marschälle. Mönche. Magistratspersonen. Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kassenöffn. ½6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Große Preise.

Für Sterbefälle

empfehlen unser großes Lager 17684

Sterbekleider

für jedes Alter und in allen Preisen.

Geschwister Suzen, P 1, 11, an den Planken.

Verspätet.

Heute Nacht 3½ Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit der emer. Hauptlehrer Herr **N. F. Rosehr** im 71. Lebensjahre. Tief betrauert von den Hinterbliebenen.

Lübeck, Mannheim, Hamburg, den 10. Dezember 1893.

Paul Rosehr und Frau geb. Schmaltz.
Pastor **Schmaltz** und Frau geb. Rosehr. 23990

Bitte.

Die Freunde und Wohlthäter unsrer **Kleinkinderschule in der Neckarvorstadt** bitten wir auch in diesem Jahre wieder recht herzlich, uns durch gütige Gaben in den Stand zu setzen, den 150 meist armen Kindern unsrer Anstalt eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Mannheim, 24. Novbr. 1893.

Die Comite-Mitglieder:
Th. Greiner, K.-Rath, Q 7, 16. Frau L. Leicht, H 7, 20. P. Staelin, Kfm., K 8, 6/7, Frau A. Ruppert, A 6, 7, F. Walter, Kfm., C 8, 10½. 22412

Frauenarbeitsschule des Frauenvereins Mannheim.

Mit dem 3. Januar 1894 beginnen unsere neuen Lehrkurse im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen und verschiedenen Stick-Arten, Unterricht im Putzmachen während dieses Kurses. 23545

Anmeldungen nimmt von heute ab bis zum 22. d. Mts., einschl., die erste Lehrerin, Frl. **E. May,** in unserem Schulhause M 3, 1, während der Unterrichtsstunden entgegen und ebenso am Tage des Schulanfangs. Jede Auskunft wird gerne ertheilt.

Mannheim, 12. Dezember 1893.

Der Vorstand der Abtheilung II des Frauenvereins.

Ortskrankenkasse

der

Handlungsgehilfen der Stadt Mannheim

Am **Montag, den 18. Dezember dss. Js., Abends 8 Uhr**
findet im **Wilden Mann „Hubertushalle" N 2, 11** eine

Versammlung

der Herren **Arbeitgeber** und der Herren **Arbeitnehmer** statt.

Tages-Ordnung:

Wahl der Delegirten (Vertreter) für die künftigen General-Versammlungen und zwar von
80 Vertretern seitens der Arbeitgeber und
148 Vertretern seitens der Arbeitnehmer.

Im Hinblick auf diese **außerordentlich wichtige Tagesordnung** bitten wir **alle betheiligten Arbeitgeber und Kassenmitglieder** um gefl. Erscheinen. 23699

Der Vorstand:
Emil Darmstädter, Vorsitzender.

Sperling.

Verein für Geflügelzucht.

Nächsten Sonntag, den 17. ds. Mts. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, wird im Saale des Badner Hofes dahier, unser alljährlicher 23674

Weihnachts-Vogelmarkt

abgehalten und laden wir die Mitglieder zur Beschickung, das kauflustige Publikum aber zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Stand- und Verkaufsgeld wird nicht erhoben.

Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Nach Schluß des Vogelmarktes findet in den vereinigten Sälen des **Badner Hofes** eine große

Vereins-Versammlung

mit **Musik, musikal.-declamatorischen Vorträgen,** sowie punkt 7 Uhr **Gratis-Verloosung von Kanarien** 2c. ggtt. zu welcher wir die **Mitglieder mit ihren Familien-Angehörigen** freundlichst einladen.

Mannheim, den 12. Dezember 1893.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Delicia", Mannheim.

Unsere diesjährige

Weihnachts-Feier

findet am

Dienstag, den 26. Dezember, Abends 7 Uhr

im Saale der **Brauerei Dahringer,** R 3, 14 statt und laden wir hierzu unsere Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde des Vereins zu recht zahlreichem Besuche ein. Eintrittskarten sind bei den Herren **Ed. Aue, P 4, 1** und **Carl Werner, U 1, 19** erhältlich. 23980

Der Vorstand.

Am 13. Dezember d. Js. verstarb in Heidelberg nach schwerem Leiden der Second-Lieutenant der Landwehr I

Herr Wilhelm Engelhorn III.

aus Mannheim.

Das Offizier-Korps des Landwehr-Bezirks wird dem vortrefflichen von Allen geschätzten Kameraden ein treues Andenken bewahren.

Mannheim, den 15. Dezember 1893. 23968

Offizier-Korps des Landwehr-Bezirks Mannheim.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir hiedurch die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Großmutter und Urgroßmutter, Frau 23992

Barbara Lambert Ww.

geb. Lambert

nach kurzem Leiden, im 85. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den 16. Dezember 1893.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante,

Frau Adelheid Freund

geb. Zimmern

heute Nacht 1 Uhr, nach langem Leiden, im Alter von 65 Jahren in die ewige Heimath abberufen wurde. 23972

Mannheim, Speyer a. Rh., Zürich, Amsterdam, Newyork, Montreal (Canada), den 16. Dezember 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 18. Dez., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause E 4, 1 aus statt.

Blumenspenden beliebe man im Sinne der Verstorbenen zu unterlassen.

MARCHIVUM

Schönstes Weihnachtsgeschenk
für Groß und Klein.

Zieh-Harmonika

Größtes Lager aller Sorten der besten Fabriken von 1 Mk. 50 Pfg. an bis zu den feinsten Instrumenten, dreireihig schon von 15 Mark an.

Aechte Knittlinger u. Wiener Mund-Harmonika.

Schweizer Musikwerke.

Drehdosen für Kinder von 1 Mk. an. **Größere Spieldosen**, auf welchen man hunderte von Stücken spielen kann, von 6 bis zu 200 Mark.

Mignon-Orgel, Ariosa, Polyphon, Symphonion, Helikon, Lyraphon.

Alle Sorten Kinder-Instrumente.

Zithern von M. 12.

Meinolds Akkordzithern

auf welcher jedes Kind, ohne Lehrer, alle Lieder und Tänze spielen kann.

Müller's Akkordzither „Erato" mit 36 Akkorden. 22819

Musik-Automaten

in allen Größen empfiehlt

Jungbuschstrasse. Jungbuschstrasse.

H 3, 20 H. Hofmann. H 3, 20.

Kühne & Aulbach

Reiseartikel-Fabrik.

Billige Preise. Q 1, 16. P 1, 12. Billige Preise.

Patent-Rohr-Plattenkoffer
Schiffskoffer
Englische Rindlederfäcke
Einrichtungstaschen
Handkoffer
Schulranzen
Schulmappen
Mädchentaschen
Bücherträger

Portemonnaies
Cigarren-Etui
Brieftaschen
Schreibmappen
Visiten-Mäppchen
Damenhandtaschen
Couriertaschen
Touristentaschen
Toilettenrollen
Plaidhüllen
Hosenträger

Für die liebe Jugend

23189

Die schönsten Weihnachts-Geschenke:

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausrutsch. d. Kind. unt. d. Tisch, geg. d. Herausfall, durch Selbstöffnen oder Nachlässigkeit d. Bedienung. Ganz vorzüglich.

Zu benutzen als hoher Stuhl u. Fahrstuhl mit gross. Tisch u. Schutzkasten, reizender Spielvorrichtung u. humoristischen Silhouetten; Abschub. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!

Schaukelpferde
Kinderwagen
Sportwagen
Puppenwagen
Puppenkoffer
Kinderstühle.

Billigste Einkaufsquelle

in **Tuch- und Manufacturwaaren jeder Art,**

ferner **Reste-Verkauf weit unter Preis.**

Herren-Garderobe nach Maaß in feinster Ausführung. 22738

Leopold Hirsch Nachfolger.

G 2, 7. Marktplatz. G 2. 7.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den besseren Parfümerie- und Friseur-Geschäften. 21872

A. Donecker, B 1, 4

Vertreter der Pianofortefabriken Bechstein, Schiedmayer, Biese, Ibach, Günther & Söhne Nagel, Harmonie, Schaaf & Cp., Hinkel, Manthey, Suppe etc. empfiehlt:

Pianios, Flügel, Harmoniums,

neu und gebraucht, zu Fabrikpreisen, unter mehrjähriger Garantie. 23378

Oelgemälde moderner Meister stets in grosser Auswahl vorräthig.

Permanente Ausstellung im Kunstsalon B 1, 4.

Färberei Kramer

Chemische Wasch-Anstalt. | Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Fabrik und Central-Büreau: 17733

Bismarckplatz 15|17.

Läden:

C 1, 7. Bismarckplatz 15 u. 17. S 1, 8.

P 1, 3. Rich. Adelmann P 1, 3.

Elfenbeinschnitzerei und Dreherei

empfiehlt seine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in **Elfenbein-, echten Wiener Meerschaum-** und **Bernstein-Waaren, Natur-, Reit-** und **Waffenstöcken.**

Tabakspfeifen in Holz und Porzellan. **Rauchrequisiten** jeder Art.

Neuheiten in **Elfenbein-, Schildkrot-, Bein-** und **Holz-Fächern.**

Schmuckgegenstände, als: **Colliers, Brochen, Armbänder** in Elfenbein und Bernstein, **Albums, Cigarren-** und **Cigaretten-Etui, Brieftaschen, Lederwaaren** in großer Auswahl.

Herren- und **Damen-Regenschirme.** 23148

Reparaturen werden prompt und auf's sorgfältigste ausgeführt.

Kleiderstoffe in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

Seidenstoffe in schwarz, farbig, damasstrt, gestreift und changeant.

Seiden-Peluches & Sammete in schwarz u. farbig in allen Qualitäten.

Velveteens (Kleidersammet), englisches und Lindener Fabrikat.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe, Echarpes, Jupons, Plaids und Shawls. 21322

Schwarze Waaren in den neuesten Geweben.

Große Parthien **Kleiderstoffe** bedeutend unter Einkaufspreis.

A. Ciolina, Kaufhaus.

Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten

Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrierte Preisliste kommen und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig

in allen feineren Spielwaaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Geduldspiele: Ei des Columbus, Blitzableiter, Zornbrecher, Grillenfänger, Quälgeist, Pythagoras, Kreuzspiel usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten,
Rudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Olten (Schweiz), Wien, Rotterdam, London E.C., New-York.

21580

Zu haben in **Mannheim:** In den durch Placate ersichtlichen besseren Geschäften; **Frankenthal:** P. Koob & Co.; **Bozheim:** Anton Better.

18018

C. Ruf

Grossherzoglich Badischer
Grossherzoglich Luxemburg'scher
Herzoglich Hamilton'scher
Hof-Photograph
Mannheim, A 2, 7.

Inhaber der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft!
Silb. Medaillen: Wien, Frankfurt, Antwerpen, Karlsruhe.
Gold. Medaillen: Freiburg, Frankfurt, Brüssel, Paris.
Auf Grund vorstehender Auszeichnungen erlaube ich mir, mein Atelier ganz ergebenst zu empfehlen.
Portraits bis Lebensgrösse.
Vergrösserungen, Gruppen, Aquarelle. 18878
Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

(Interessant für jeden Zeitungsleser.)

Von allen großen deutschen Zeitungen

hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende **„Berliner Tageblatt"** in Folge seines reichen, gediegenen Inhalts sowie durch die Raschheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten) 28683

die stärkste Verbreitung im In- und Auslande

erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten **Original-Feuilletons** aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die **vorzüglichen Romane** und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „Berliner Tageblatt" erscheinen. So im nächsten Quartal zwei prächtige Erzählungen:

E. Vely: „Das Fräulein", und Wold. Urban: „Die Tochter der Sonne."

Außerdem empfangen die Abonnenten des **B. T.** allwöchentlich folgende höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrirte Witzblatt „**ULK**", das feuilletonistische Beiblatt **„Der Zeitgeist"**, das belletristische Sonntagsblatt **„Deutsche Lesehalle"** und die „Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau** und **Hauswirthschaft.**"

Die sorgfältig redigirte, vollständige **„Handels-Zeitung"** des **B. T.** erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in der kaufmännischen und industriellen Welt eines besonders guten Rufes.

(Vierteljährliches Abonnement kostet 5 M. 25 Pf. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung.

Schirme! Schirme!
Filiale
der 22752
Frankfurter Schirmfabrik
Mannheim
E 3, 15 Planken E 3, 15
empfiehlt:

Regenschirme für Herren und Damen in Zanella von M. 1.— an.
Regenschirme für Herren und Damen in Gloria von M. 2.50 an.
Regenschirme für Herren und Damen in guter Halbseide von M. 4.50 an.
Regenschirme für Herren und Damen in rein Seide in allen Preislagen.
Regenschirme für Knaben und Mädchen von M. 1.— an bis zu den feinsten.
Nadelschirme (dünnster Schirm der Neuzeit) für Herren und Damen von 6 M. an

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik
Mannheim
E 3, 15 Planken E 3, 15.

Schaukelpferde sowie Koffer, Taschen, Hosen-Träger, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Wichse 2c. (Ausverkauf)
Schulranzen in großer Auswahl empfiehlt zu billigen aber festen Preisen
und
Mappen die Reiseartikel-Fabrik von 23717
M. Bärenklau,
E 3, 17. Planken. E 3, 17.

F 2,12
Größte Auswahl in
Schulranzen
Koffern, Taschen, Portemonnais, Cigarren-Etuis, Hosenträgern 2c.
bei billigsten Preisen
empfiehlt 23613
Rud. Schmiederer.
F 2, 12 Sattler, F 2, 12.

F. Grohe,
K 2, 12.
Fettschrot. Nusskohlen. Anthracitkohlen.
Tannenholz. Bündelholz. Buchenholz.
Alle Sorten
Ruhr- und Brennholz
Kohlen
Kohlen- u. Holzhdlg.
Telephon No. 436.
B.
Bricket.
Beste Qualitäten.
Billigste Preise.
13924

Zu **Weihnachten** empfehlen:
Gummi-Spielwaaren aller Art.
Patent-, Celluloid- und Fußbälle.
Gummi-Kragen, -Manschetten, und -Vorhemden.
Hosenträger nur bester Qualität.
Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder.
Schwammtaschen, Seifedosen, und Reisekissen, Badewannen und Wärmflaschen.
Gummi-Thürvorlagen und Wandschoner.
Englische Wachstuche und Tischläufer.
Gummi-Schürzen f. Frauen u. Lederschürze f. Kinder.
Frisir-, Staub- und Kinder-Kämme.
Als schönster Schmuck für den Weihnachtsbaum absolut unverbrennbarer
Christbaumschnee!
Hill & Müller,
Gummiwaaren-Specialgeschäft, 23396
P 2, 14 Planken, gegenüber der Hauptpost, **P 2, 14.**
Vom 1. Januar 1894 ab befinden sich unsere Geschäftslokale in Litera **N 3, 11,** Kunststraße.

Alle Damen-
Haararbeiten, wie unsichtbare Scheitel, Stirnpartieen, Locken, Frisettes, Perrücken, Zöpfe, einzelne Theile sowie Neuanfarbeiten derselben empfiehlt in reellster Ausführung bei billiger Berechnung
A. Bieger,
Coiffeur, 22823
P 3, 13, im Hotel Kaiserhof.

Patent-Laubsägen
Laubsäge-Kasten
Werkzeugkasten
Werkzeugschränke
Laubsäge-Holz
Kerbschnitz-Werkzeuge.
H. Hommel,
O 4, 15. 22225

Leinen-Reste
von 80 Pfg. per Meter an
empfiehlt 20568
D 3, 6 Max Wallach D 3, 6
Ausstattungs-Geschäft.

Umsonst
erhält Jeder auf Wunsch **franco** meinen 24 Seiten starken illustr.
Weihnachts-Katalog
über literar. Fest-Geschenke **zu bedeut. ermäßigten Preisen.** 23710
A. Bender's Buchhandlg.
(E. Albrecht) N 4, 12.

Kohlen
I. **Ofenbrand** mit Stück und Nuß aufgebessert.
I. **Nußkohlen,** gewaschen, gries- und rußfrei.
I. **Anthracit,** garantirt für permanent brennend u. schlackenfrei, englische u. deutsche Marke.
I. **Ruhr-Gascoaks** aus besten Werken **85** Pfg.
I. **Ruhr-Gas-Nußcoaks** für Füll- und irische Oefen, in Säcken geliefert **95** Pfg.
p. Ctr. frei Haus.

Holz:
I. **Buchen- und Tannenscheitholz** nach Maaß, in beliebiger Größe und Stärke zerkleinert.
Buchene Klötzchen für Bade- und Kachelöfen, per 1 Centner Mk. **1.15**
Bündelholz, sehr trocken, beliebtes Anfeuerungsholz, bei Abnahme von 30 Bündel, per Bündel **11½** Pfg.
frei Haus
bringt in empfehlende Erinnerung.
Ph. L. Lehmann,
Comptoir F 7, 18. **Telephon 647.**
P. S. Bezüge in den Sommer-Monaten finden naturgemäß sorgfältigere und billigere Bedienung. 13467

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit übertroffen durch
Naether's Kosmosstuhl!

Kein An- u. Abhängen der Beinstützen!

Das schönste
Weihnachts-Geschenk
für **Herren** u. **Damen.**
Einzig in seiner Art.
Haupt-Niederlage
Carl Komes,
N 1, 1. Kaufhaus. N 1, 1.
Preiscourante gratis und 22402 franco.

Für nur **18** Mk. versende neue, gut eingenähte Singer-Nähmaschinen mit Verschlußkasten, 2 Schiffchen u. Zubehör. Ladenpreis 80 Mk. Garantie 3 Jahre. 14tägige Probezeit. Kataloge franco. Tausende meiner Maschinen im Gebrauch. 51151
Paul Witt, Nähmaschinenfabrik, **Berlin N.,** Kastanien-Allee 95/96.

J. Demmer,
Ludwigshafen a/Rh.
General-Vertreter der Kaiserl. Kgl. Hofpianino-Fabrik Hagenau & Söhne, F. Blüthner u. s. w.
empfiehlt zu Weihnachten nur die besten
Pianinos,
unübertroffenen Ton, solidester Bauart, gewähre vor Weihnachten 15% Rabatt.
Versäume Niemand die Gelegenheit. 23715
Zum Besuche höflichst einladend, zeichnet
Hochachtend
J. Demmer.

Kinder-Sportwagen.
Reizendes Spielzeug für Knaben u. Mädchen völlig gefahrlos.
Hochfeine solide Ausführung in allen Preislagen. 22403
Carl Komes,
N 1, 1. Kaufhaus.

! Wichtig für Jedermann !
Aus wollenen Lumpen aller Art werden moderne, haltbare Kleider-, Unterrock- und Futterstoffe, Schlafdecken, Teppiche sowie Buckskin, blau Cheviot und Loden umgearbeitet. Muster gratis u. franco durch 12142
Gebrüder Cohn, Ballenstedt a. H., N. 69.

Lohkäse
en gros und en detail.
Bündelholz — kleingemachtes.
Tannenholz — Feueranzünder.
18811 **S 2 No. 2.**

Geheime Geschl.-, Unterl.- und Hautkrkhtn., Ausflüsse d. M. u. Fr., Schwächezustände 2c. werden nach über 50j. Erfhrg m. nachweisl. best. Erfolge, ohne Berufsstrg. u. nicht m. drastischen Mitteln (Quecksilber 2c.) durch Dr. Blau's Pr.-Klinik Dresden, Zinzendorfstr. 47, ausw. briefl. schnell u. sicher geheilt. Schutz g. Poll. 5 M. 22722

E 1, 13, Marktstraße. E 1, 13, Marktstraße.
Christbaumschmuck.
Von einer ersten Thüringer Glasbläserei wird der ganze Vorrath in Christbaumschmuck bestehend in Glaskugeln, Lametta-Artikeln, Kerzen und Kerzenhalter zu Fabrikpreisen ausverkauft. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. Reizende Neuheiten. 23585
E 1, 13. Thüringer Glaswaaren-Bazar. E 1, 13.

MARCHIVUM

22959

Leonhard Hitz

Schirmfabrik

E 1, 19 Planken E 1, 19

gegenüber dem Pfälzer Hof.

Die

Schaumwein-Fabrik Rottweil

(M. Duttenhofer)

liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das **Beste, Reinste** und **Bekömmlichste** von

Deutschem Sect.

Vertreter für **Mannheim** und Umgebung:

Ferd. Hofmann, Mannheim D 8, 3.

Zu haben bei: 21257

Ernst Dangmann, N 3, 12.
Ph. Gund, D 2, 9.
Jacob Harter, N 3, 15.
M. Hanustein, L 12, 9.
J. H. Kern, C 2, 10½.
Wilh. Kern, Q 3, 14.
J. Knab, E 1, 5.
Carl Müller, R 3, 10, und B 6, 6.
Aug. Scherer, L 14, 1.
Jacob Schick, C 2, 27.
Hch. Thomae, D 8, 1a und C 3, 12/14.
Jacob Uhl, M 2, 9.
J. G. Volz, N 4, 22.
Carl Weber, G 8, 5.
Fr. Weygand, C 1, 12.

Medicinal-Drogerie

N 2, 7 zum rothen Kreuz N 2, 7

von **Th. v. Eichstedt**

empfiehlt eine reiche Auswahl von

Haus-Apotheken

mit oder ohne Füllung billigst.

Ferner alle Sorten **Südweine, Rum, Arrac, Cognac, Liqueure, Thee, Vanille, Cacao**, fft. **Seifen** und **Parfumerien.** 28223

Photographische Apparate nebst sämmtlichem Zubehör.

Zur bevorstehenden

Weihnachtszeit

empfiehlt

28959

sämmtliche **Ia. Artikel** für **Bäckereien** zu **Concurrenz-Preisen.**

NB. Mandeln u. Haselnußkerne werden auf Wunsch ohne Aufschlag gemahlen.

Q3,14 Wilhelm Kern Q3,14

Jagd

Ausrüstungsartikel aller Art.

Joppen von 7 Mk. an, **Havelok** von 15 Mk. an, **Hüte** von Mk. 1,80 an, **Gamaschen** von Mk. 4,50 an, **Handschuhe, Regenmäntel, Jagdstrümpfe, Pulswärmer, Jagdmütze, Baschlik, Jagd- und Gummischuhe. Echt schwedische Lederkleidung, Rucksäcke, Taschen, Jagdstühle**, sowie sämmtliche zur Jagd nöthigen Gegenstände. **Waffen und Munition** aller Art. — Reparaturen billigst. Eintausch gebrauchter Waffen. — Preislisten gratis. 21255

Karl Pfund, Q 1, 4.

Möbellager

von 20765

J. Schönberger.

Lager & Comptoir „Gold. Gerste", T 1, 13.

Laden, S 1, 9a

vis-à-vis dem silbernen Anker

Reste-Geschäft

G 5 10

Reste

von Kleiderstoffen, Lamas, Flanellen, Schürzenstoffen, Bettzeug, Handtüchern, Pelz-Piqués, Tischzeug, Futterstoffen 2c. 2c. 21607

empfiehlt billigst

Ludw. Eble

Bergmann & Mahland,

Optiker u. Präc. Mechaniker

E 1, 15 Planken, E 1, 15,

gegenüber dem Pfälzer Hof.

Reiche Auswahl: Operngläser, Barometer, Brillen, Zwicker u. s. w. Stets die neuesten Sachen, bei, wie bekannt, gewissenhafter u. sachverständiger Bedienung. Für Schüler zur Unterhaltung u. Belehrung in eig. Werkstätte gefertigte elektrische Apparate. Experimentirkasten mit reichem, exakt gearbeitetem Inhalt. **Dampfmaschinen. Laterna magica** 2c. 23732

Bereitwilliger Umtausch.

Christbaum-Confect

reichh. gemischt als Figuren, Thiere, Sterne 2c. Kiste 440 Stück M. 2.80, Nachn. Bei 3 Kisten portofrei. 22461

Paul Benedix, Dresden-N. 12.

Es wird stets zum

Waschen und Bügeln

(Glanzbügeln)

angenommen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 34011

E 5, 6 dritter Stock.

Die H. H. Aerzte

empfehlen jetzt wieder nur noch die so allgemein beliebte Mosser's

sterilisirte Kinder-nahrung in Glasflaschen D. R.-P. 66787.

Zum Einnähren, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nährmittel.

In vielen **Spitälern** und **Kliniken** auch für Magenkranke im Gebrauch. Flasche M. 1.25 in allen Apotheken oder durch Mosser & Co., Freiburg i. B.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 20. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freizusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

5995

Schneidig.

im Regen und Schnee unverwüstlich trägt sich die **garantirt ächte** schwarze glatte

Seehund-Pelzmütze

für Herren und Knaben, hochelegante Kopfbedeckung für einige Winter.

Preis mit Schachtel **M. 3.50**

Feinste 22168

Damen-Pelzmuffen

zu demselben Preis.

Nur solange der Vorrath reicht.

Mannheimer Hut- und Schirmbazar

Q 1, 1, Breitestr.

Die weltbekannte

Bettfedern-Fabrik

Gustav Lustig, Berlin S., Oranienstraße 46, versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende **Bettfedern**, das Pfd. 55 Pf. **Halbdaunen**, das Pfd. M. 1.25, **h. weiße Halbdaunen**, das Pfd. M. 1.75, **vorzügl. Daunen**, das Pfd. M. 2.85. **Von dies. Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.** Verpackung wird nicht berechnet.

11929

Schriftliche Arbeiten

aller Art besorgt ein jg. Mann mit schöner Handschrift in seiner freien Zeit. Näh. im Verl. 14527

Entlaufen

Entlaufen,

Kater, groß, grau, weißgefleckt, gräulicher Schweif, gegen Belohnung in B 5, 11 part. abzugeben. 28909

Gefunden

(347) Gefunden und bei Großh. Bezirksamt deponirt: 23981

Ein Portemonnaie.

Gefunden und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 23982

Ein Kinderkragen.

Verloren

Verloren **1 Chering** mit Eingravierung A. E. 1892. Abzug. gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 23696

Am Dienstag **eine neue Pferdedecke** (braun) verloren gegangen von Schwetzinger-Vorstadt nach dem Bauhof. Abzugeben gegen Belohnung bei **Martin Lederle**, Kleinfeldstraße No. 9 (Schwetzinger-Vorstadt). 23770

Ankauf

An- und Verkauf

von **neuen und gebrauchten Möbeln u. Betten.** 22332

F. Cywinski, J 2, 15.

Gas-Lüstre

gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung unter No. 23687 an die Expedition d. Bl. 23687

Getragene **Kleider, Schuhe und Stiefel** kauft 16405

A. Roch, J 4, 3.

---

2 gebrauchte Handkarren zu kaufen gesucht. 23711

Näheres in der Expedition.

Verkauf

Zu verkaufen

wegen Mangel an Raum, Alles fast noch neu: 23661

5 Roßhaarmatratzen, 1 Federbett und Kopfkissen, 1 gr. Mahagonispiegel mit Schränkchen, 4 Bettstatten mit Sprungfedermatratzen, 1 Plüschgarnitur, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Vertikow (Mahagoni), 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 schöner nußbaumener Kleiderschrank, 10 Bilder, 2 Teppiche, 1 Badewanne 2c. 2c.

Näheres R 7, 8, 2. Stock.

Ein schönes **Haus**, dessen Lage für eine **Bäckerei** sehr geeignet, preiswürdig zu verkaufen. 23665

Offerten unter No. 23625 an die Expedition dieses Blattes.

Pianino,

neu, hochf. Instrument, geg. B. billig zu verkaufen. 23419

Näheres **P 3, 4, parterre.**

Sehr gut erhaltenes **Pianino** billig zu verkaufen. 23714

Ludwigshafen, Bismarckstraße No. 43, parterre.

Pianino

wegen Uebernahme eines Flügels, zu verkaufen. Vortreffliches wohlerhaltenes Instrument von Kaim und Sohn, Kirchheim bei Stuttgart. Eichenholz (altdeutsch).

Näheres **L 7, 6a, III**, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 23672

Pianino

wenig gespielt, billig zu verk. 23693 **C 1, 15, 2. St.**

Ein gebrauchtes, gutes

Blüthner-Pianino,

hohes Format, ist preiswürdig zu verkaufen. 23930

L 7, 4a, 2. Stock.

Pianino u. Flügel,

(Schiedmayer) beide sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Scharf & Hank,

C 4, 4. 23967

Violinen. 1 französische und 1 Straduari (Imitation) zu verkaufen. **L 14, 6, 4. Stock.** 22773

Geige, gebraucht, für Anfänger, billig zu verkaufen. 23739

N 2, 8, rechts.

Gasmotoren.

Je ein 1- u. 2pferd. Gasmotor fast nicht gebraucht, wegen Betriebsvergrößerung billigst zu verkaufen. Auf Wunsch werden Zahlungserleichterungen gewährt.

Gefl. Off. unt. Nr. 23587 a. d. Exped. d. Bl.

Ein **Fall-Regulirofen** zu verk. 23974 **F 4, 10, 2. St.**

Ein **Schaukelpferd** mit Fell billig zu verkaufen. 23984

U 1, 4, 4. Stock.

Eine guterhaltene, ungebrauchte **Tannenholz-Bütte**, oval, ca. 20/25 Hektoliter fassend, preiswürdig zu verkaufen. 17193

Näheres bei **G. Keller, Küfermeister Ww., Weinheim.**

Zu verkaufen ein 2räderiges und 1 3räderiges **Kindervelociped**, 1 einsitziger Kinderschlitten und 1 Schulbank mit Klappsitz, sämmtliches **gut erhalten.** 23728

Näh. **M 5, 6, 3. St., links.**

Sehr g. **Herrenüberzieher** u. sonst. **Kleider** bill. zu verkaufen. 23540 **L 12, 9a, 3. Stock.**

---

1 Kanapee, 1 polirter Tisch, 1 Podium und 1 Theatervorhang, 1 schöne, polirte Kinderbettlade, 1 Pfeilerschränkchen, 1 Chiffonnier billig zu verkaufen. 22334 **J 2, 15, parterre.**

---

2 Roßhaarmatratzen billig zu verkaufen. 22383

J 2, 15, parterre.

Meyers Conversations-Lexikon, complett neu, billig zu verkaufen. 23712

Näheres im Verlag.

---

2 Wandlüstre, je 3flam., eleg., billig zu verkaufen. 23740

N 2, 8, rechts.

Ein möblirtes **Puppenzimmer** zu verkaufen. 23705

C 8, 10½, 4. Stock.

Kanarienvögel, vorzügliche Sänger, empfehle unter Garantie 6—15 Mark. 21064

J. Schuch, 15. Querstraße 35.

Zu verkaufen

ca. 50 Stück Harzer Kanarienhähne mit Hohlrolle, Knarre, Pfeifen u. Flöten von Mk. 8—20 — per Stück. Ebendaselbst 50 Weibchen abzugeben. 22400

Stephan Dörr, G 7, 32, 2. St.

Neue und gebrauchte **Hobelbänke**, neue u. gebrauchte **Stoßkarren**, eine 1spänner **Scheibenkranz-Rolle** zu verkaufen. 23066 **H 3, 13.**

6jähr. leichtes **Pferd**, 1 leichtes **Coupe**, 1 eleg. **Einspänner-Schlitten**, 1 zweispännig silb.-plat. **Geschirr** preiswerth zu verkaufen. 23537

Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein junger, weißer **Spitzer**, sehr wachsam und treu ist billig zu verkaufen. 23741

H 10, 25, 3. Stock.

Harzer Kanarienhähne, gute Sänger, von 5—10 Mk. zu verkaufen. 23786

Gr. Wallstadtstraße 3a.

Aechte **Harzer Canarien-Hahnen**, gute Sänger, zu verkaufen. 23989

F 5, 22, 2. Stock.

Stellen finden

Gesucht!

Ein erfahrener tüchtiger **Magazinier**, der im Speditions- und Verladegeschäft bewandert, zu engagiren gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen Offerten unter Nr. 23630 bei der **Expedition ds. Bl. einreichen.**

Eine leistungsfähige Düngerfabrik **sucht** behufs Einführung ihrer Düngmittel für Hessen und das nördliche Baden einen tüchtigen 2377

Vertreter

unter günstigen Bedingungen zu engagiren.

Nur wirklich hierfür gut qualifizirte Persönlichkeiten mit prima Referenzen sind gebeten, ihr Offerte sub **C. 2434** an **Rudolf Mosse Frankfurt a./M.** einzureichen.

Einige kräftige **Jungen** von 15—16 Jahren, sowie **Ausschellen** für Tagesarbeit gesucht. 23711

Näh. in der Expedition d. Bl.

Herrschaften, Handlungshäuser, welche auf zuverlässiges Personal reflektiren, wollen sich wenden an das Placirungsbüreau von 21604

Gg. Rensland, Weinheim.

Mehrere Spengler für Weiß- und Schwarzblech-Arbeit gesucht.

Blechemballagenfabrik,

Bismarckstr. 46, 23795

Offenbach a. M.

Von leistungsfähiger **Cigarren-Fabrik** 23868

Commissionslager

gesucht. Offerten unt. Nr. 23868 an die Expedition ds. Blattes.

Ein **Taglöhner**, welcher schon längere Zeit in einer Maschinenfabrik gearbeitet hat, ges.

Gebrüder Dörflinger,

Neckarauer Uebergang. 23986

Schreiner ges. L 4, 5. 23963

Braves fleißiges **Mädchen**, welches gründlich den häuslichen Arbeiten bevorsteht, auf's Ziel ges. Näh. im Verl. 23045

Ein reinliches **Mädchen** in allen Hausarbeiten tüchtig, gegen guten Lohn tagsüber gesucht. 23832 **K 9, 18, 3. St.**

Ein braves **Mädchen** auf's Ziel ges. **C 2, 2, 2. St.** 23841

Ein braves **Mädchen** sofort oder aufs Ziel gesucht. 23889

D 3, 3, 3. Stock.

---

1 anständiges **Mädchen** zu einem kl. Kinde sofort gesucht. 23695 **P 7, 25, parterre.**

Arbeiterinnen und Lehrmädchen zum Kleidermachen sofort gesucht. 23948

D 3, 3, 3. Stock.

Monatsfrau gesucht. 23965 **C 3, 11, parterre.**

Ein **Mädchen** für alle Hausarbeit ges. **B 6, 6.** 23969

Mädchen jeder Art finden Stellen und können solche den geehrten Herrschaften nachgewiesen werden. 22929

Frau **Dick, G 2, 9.**

Tüchtige Mädchen auf's Ziel gesucht. 23937

Fr. Schuster, G 5, 3.

Ein besseres **Zimmermädchen**, welches perfekt nähen und bügeln kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl. 23905

---

1 Mädchen, welches **selbstständig, perfekt, bürgerlich** kochen kann, wird **gegen hohen Lohn** aufs Land gesucht. Bewerbungsschreiben sind **A. M. 1 postlagernd Deidesheim zu adressiren.** 23928

Stellen suchen

Tüchtiger Comptoirist,

flotter Correspondent, mit schöner Handschrift, in allen Comptoirarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen per 1. Januar in beliebiger Branche Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 23985 an die Expedition.

Engagement

sucht jüngerer Kaufmann — Versicherungs-Branche — mit allen Comptoirarbeiten, Buchführung, Correspondenze, vollkommen vertraut, per sofort oder später.

Offert. unt. 23976 a. d. Exped. d. Blattes. 23976

Stelle-Gesuch.

Ein Mann mit guter Handschrift, verh. 38 Jahre alt, sucht Stellung auf Bureau, Lager-Verwalter, Magaz. od. Aufseher für sofort od. später. Gefl. Offerten unter A Nr. 23879 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Die Führung u. Abschluß von

Lohnbücher

sowie Auszug bevorstehender **Lohnnachweisungen** besorgt ein in diesem Fach bewanderter Geschäftsmann.

Offerten unt. C. C. 23591 an die Expedition erbeten. 23591

Junge repräsent. Dame,

mehr. Jahre in größ. Geschäftshause hier thät., d. Gabelsb. Stenogr., dopp. Buchf. und Corresp. mächtig m. best. Referenz. sucht alsb. anderes Engagement u. bescheid. Anspr.

Offerten unter No. 23645 an die Expedition d. Bl.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle

Schwarze Seidenstoffe

glatt und gemustert von **M. 2.—** an unter Garantie für reine Seide. Ferner

Ball- und Gesellschafts-Kleider

in allen Stoffarten und den neuesten Farben.

Billige Preise. Grosse Auswahl.

J. Gross Nachfolger

F 2, 6 Inh. **F. J. Stetter** **am Markt.**

Telefon 784. 23147

Stelle gesucht

für e. j. Franzosen, deutsch spricht u. schreib. w. Volontärstelle i. e. gr. Geschäfte ges., behufs Ausbild. i. d. deutschen Sprache. Gefl. Off. unter O. L. Nr. 23598 an die Expedition dss. Blattes.

Eine tüchtige **Verkäuferin**, in der Bijouterie- und Colonialwaarenbranche perfect bewandert, mit prima Zeugnissen, hübsche Erscheinung, sucht Stellung. 23652 Näheres in der Exped. d. Bl.

Anständ. durchaus zuverlässige **Person**, wünscht die Leitung eines Geschäftes oder Filiale zu übernehmen. Gefl. Offert. unt. C. A 23599 besorgt die Exp. d. Blattes.

Ein **junges Mädchen**, aus guter Familie, welches in **Bureauarbeiten** bewandert ist, die Bedienung einer Schreibmaschine übernehmen kann, sucht anderweitig Engagement. Offerten u. Nr 23293 an d. Exped. d. Bl.

Ein besseres **Mädchen** sucht Stelle in einem feinen Restaurant, bis Neujahr oder 15. Januar. 23908 Näheres im Verlag.

Eine **anst. Kinderfrau** mit gut. Zeugn. sucht aufs Ziel Stelle zu erwachs. Kind. od. als Stütze der Hausfr. Näh. F 4, 18, part. 23919

Ein **anst. Mädchen**, welch. gut kochen kann, m. gut. Zeugn., sucht aufs Ziel Stelle. Näh. F 4, 18.

Miethgesuche

Gesucht per 1. April mehrere **Wohnungen** von 3—5 Zim., Nähe Schloß oder Wasserthurm. Offerte mit Preis unter Nr. 23791 an die Exped. ds. Bl.

Verheiratheter **Mann** mit eigener Einrichtung sucht auf 1. Januar ein leeres Zim. mit Kaffee u. Bedienung. Offerten mit Preisangabe unter No. 22584 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Ein freistehendes

Haus

mit größerem Hof oder Garten zu miethen gesucht. 22617 Billigste detaillirte Offerten sub Nr. 22617 an d. Exped. d. Bl.

Filiale zu übernehmen gesucht.

Ein ausw. tücht. **Mann**, Besitzer eines eigenen Hauses, mit Laden u. sonstigen Räumlichkeiten, in guter Lage, wünscht für ein größeres Geschäft eine Filiale in gangbaren Artikeln zu übernehmen. Uebernahme auf eigene Rechnung später möglich. 23375 Näheres in der Exped. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei anst. freundl. Familie (am liebst. Wittwe) sucht ein Herr im Centrum d. Stadt. Off. m. Preis unter Nr. 23869 an die Expedition ds. Blattes.

Gesucht

zu miethen pr. 1. Januar, **kleinen heizbaren Laden** eventl. mit Einrichtung im Centrum u. verkehrsreicher Geg. zu Cigarren u. Weinlager geeignet. Off. mit äußerst. Preis unter Nr. 23867 an die Expedition dss. Blattes.

Zu miethen gesucht per Ende Januar eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller u. Zubehör, Fensterfront auf die Straße. Gefl. Off. unt. Nr. 23904 a. d. Exped. d. Bl. 23917

Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, sowie ein Büreau von 4 Räumen möglichst in einem Hause vereint und nicht allzuweit vom Bahnhof per 1. April 1894 zu miethen gesucht. 23971 Offerten mit Preisangabe zu richten unter J. A. 23971 an die Expedition d. Bl.

Magazine

H 4, 3 1 gr. Werkstatt auch f. Magazin z. v.

Magazin.

Ein sehr geräumiges helles **Tabakmagazin** ist per sofort anderweitig zu verm. 19488 Näheres P 7, 22, part.

Ein schöner, heller, trockener **Raum**, parterre gelegen, welcher sich auch zur Werkstätte, Lagerraum eignet, sofort zu vermiethen. 23266 Näh. **Wallstadtstr. 13 u. 13a.**

Läden

Laden zu vermiethen.

C 2, 11 Ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern und dazu gehörigem Magazin. 23575

Für ein Manufaktur-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft sehr geeignet. Näheres bei dem Eigenthümer.

Wir haben zu vermiethen:

D 6, 6 einen **Laden**, oder auch Büreau

D 7, 18 ein großes Magazin mit Comptoir.

Herm. Löb-Stern & Co.,
D 7. 15. 47504

E 1, 13 **Laden** zu verm., für eine **Masken-Garderobe** über den Carneval vorzüglich geeignet. 23711

F 4, 10 2. Stock, 1 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 23960

T 1, 3a **Neckarstraße, schöner großer Laden auf 1. Januar 1894 zu vermiethen.** 19447 Näheres Gebr. Hoffmann, Baugeschäft, Kaiserring 26.

Laden.

Ein Eckladen in frequenter Lage, in welchem eine Reihe von Jahren eine Filiale mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist anderweitig zu vermiethen. 22330 **Saam**, Schwetzgstr. 18a, 2. St.

Ein schöner **Laden** in frequentester Straße sogleich zu vermiethen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 22596

Zu vermiethen.

Im nördlichen Stadttheil Ludwigshafen a. Rhein sind in einer sehr günstigen Lage 2 Läden mit oder ohne Wohnung, welche sich zu jedem Geschäfte eignen, insbesondere für Manufacturwaaren zu vermiethen.

Näheres bei Herrn Heinrich Holz, Baugeschäft, Ludwigshafen a. Rh. 10679

Zu vermiethen

A 6, 8 **vis-à-vis dem Park ist für eine Familie, die ruh. zu wohnen wünscht, eine feinst ausgestattete Wohnung, 3. Stock: 8 Zimmer u. Badezimmer per sofort zu verm.** 22419

B 5, 6 3. Stock, 3 Zimmer, Küche pr. 1. März zu vermiethen. 23235

C 2, 3 3. Stock zu verm. Näh. 2. St. 23702a

C 3, 19 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. März zu verm. 23329

D 3, 1 3. Stock, 6 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 23227

D 3, 11 Seitenbau, 2 Treppen hoch, 3 freundl. helle Zim., Küche u. Zubehör bis 1. Dez. z. v. 21906

D 6, 7 8 eleg. 3. St., 6 Zim. nebst Mansarden u. Zubehör zu verm. 22186

D 8, 2 Ringstr., schöner 4. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör zu v. 23662

E 4, 17 1. St., 5 Zimmer mit Zubehör zu v. Näheres E 4, 1, Laden. 23350

E 7, 23, Rheinstraße, eleganter dritter Stock, sieben Zimmer, Badezimmer und Zubehör per Dezember oder Frühjahr zu vermiethen. 21911

E 7, 3 kleine Wohnung zu vermiethen. 15890

G 6, 2 kl. Wohng. u. 1 leer. Zim. sof. zu v. 23476

G 6, 9 freundl. Wohnung, 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 22975

G 7, 15 Kleine Mansarden-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Familie zu vermiethen. 22588

G 7, 31a part., 3—4 Zim. mit 3 separ. Eing. und Küche zu verm. 23455

G 8, 21 abgeschl. Wohn., 3 Zim. und Küche zu vermiethen. 23554

H 4, 3 1 leeres Part.-Zim. sogleich z. v. 23891

H 4, 3 Part.-Wohnung auch für Ladengeschäft geeignet zu v. 23888

H 4, 30 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 20683

H 5, 2 4. St., 2 Zim. u. Küche sof. an ruhige Leute zu vermiethen. 23447

H 7, 26 3 Gaupenzim. a. kl. Familie z. v.

H 7, 28 geräumige Wohnung, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Magdzimmer, Küche u. sonstiges Zubehör per preiswerth zu vermiethen. 16762

H 8, 32 Hinterh., 2 Zim. und Küche mit Glasabschluß zu verm. 23243

H 8, 38 sch. Wohn., 7 Zimmer mit allem Zubehör ganz od. geth. zu verm. Näheres 2. Stock. 23759

H 10, 7 4. St., Hths., 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. 23889

H 10, 23 2 Zim. u. Küche zu v. 23908

K 2, 21 3. Stock sof. zu vermiethen. 23903

K 4, 6 Part.-Wohn., 5 Zimmer u. Küche ꝛc. z. 1. Näheres 2. Stock. 22477

K 4, 8 2. St., Wohnung v. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 18063

L 2, 3 2 Zim., Küche und Kammer i. d. Hof gehend, zu verm. 21200

L 11, 29b part., 1 großes leeres Zim. bill. zu vermiethen. 23485

L 11, 29b Baumschulgärt. 2. Stock, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Q 3, 12.

L 13, 12b Nähe des Bahnhofs, schönes Part.-Zimmer per 1. Januar zu vermiethen. 23913

L 18, 6 ein 2. Stock, besteh. aus 6 Zimmer und Zub. per sofort zu verm. 13989

M 4, 11 1 Zim., Alkov u. Küche z. v. 17022

M 7, 22 Seitenbau, 2 Zim. und Küche per 1. Januar zu vermiethen. 23480 Näher's parterre.

N 3, 17 Zimmer, Küche und Keller zu verm. Näheres 2. Stock. 23474

P 7, 15 Part.-Wohn. sogl. als **Bureau** sofort zu verm. 23345

Q 3, 2 u. 3 2. Stock, 3 u. 4 Zim. und Küche ꝛc. zu verm. 22599

Q 3, 5 Zim. u. Küche bis Neujahr beziehbar zu vermiethen. 23268

Q 5, 17 1 kl. W., 2 Zimmer u. Küche z. v. 22926

R 1, 14 Gaupen-Wohn., 1 Zim. u. Küche z. v. Näh. 2. St. rechts. 22314

R 3, 5 4. Stock, 3 Zim., Küche u. Zub. zu v. 23738

R 7, 6 **Friedrichsring**, 3. Stock, 6 Zim., Badezimmer, mit allem Zubehör zu vermiethen. 23735

S 1, 10 1 leeres Zim., in den Hof geh., part., sogl. zu vermiethen. 23574

S 2, 10 1 Zimmer u. Küche zu verm. 23579

S 3, 3 2. St., 3 Zimmer m. Küche z. v. 23916

S 6, 8 Friedrichsring, 2. St., 5 Zim. nebst Zubehör zu verm. Näh. part. 23573

T 2, 22 3. St., sch. Wohn., 2 Zim. u. K. zu v. Näheres 2. Stock. 23477

T 3, 5b kl. Wohn. u. 1 leer. Zim. zu v. 23262

T 5, 1 5. St., 2 Zimmer und Küche zu verm. 23015

T 6, 15 3 Zim. und Küche, 2 Zim. und Küche sof. billig zu verm. 23277

U 1, 6 3 Zimmer u. Küche, 4 Zimmer u. Küche, sofort zu vermiethen. 20563

U 3, 9 am freien Platz bei Friedrichsschule, schön. 3. Stock mit Balkon, 5 Zim., Badezimmer, Magdzimmer per 1. März zu verm. 22978 Näheres 2. Stock daselbst.

U 4, 12 Neubau, schöne Wohng., part., 2., 3. u. 4. Stock, 3, 4 und 2 Zimmer mit Küche u. Zubehör zu vermiethen. 19405 Näheres K 4, 12, 2. Stock.

U 6, 27 2 Zim. u. Küche u. 1 Zim. und Küche zu verm. Näh. 2. St. 23441

12. Querstraße 21, 2 kleine Wohnungen z. verm. 18754

In der Oberstadt eine Parterre- nebst Seiten- u. Hinterbau, 20 Fuß br., 100 Fuß tief, u. entsprechendem Hofraum mit großen Kellerräumen für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 21070 Näheres im Verlag.

Neubau ehemals Gontard'sches Gut, gesündeste Lage der Stadt, Wohnungen von 3—5 Zimmer und Küche sof. oder später zu vermiethen. Näheres Rheindammstraße 24, 2. St. 22469

Abgeschlossene Wohnung, 4. Stock, 2 Zimmer und Küche (Seckenheimerstraße) per 1. Januar zu vermiethen. 23429 Näheres M 7, 22, parterre.

Rheinhäuserstraße 55,

kleinere, schöne Wohnungen sofort billig zu verm. 23276

Einige **Wohnungen** sofort zu vermiethen. Näh. **Wallstadtstraße 13 u. 13a.** 23267

Friedrichsfelderstraße 6, sch. Wohnung 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 23409 Näheres 3. Stock daselbst.

Seckenheimerstraße 22, abgeschl. Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubehör sofort zu v. 23701

Seckenheimerstraße 44a, 2 geräumige abgeschl. Zimmer u. Küche mit Wflg., Speicher und Keller zu vermiethen. Preis Mk. 20. 23887

Kaiserring 18, Parterre Wohnung auf 1. März ev. 1. April zu verm. 23898

Auf 1. April 1894

in Lit. Q 7, 26, III. Stock, eine schöne Wohnung mit 7 großen Zim. nebst nöthigen Speicher- und Kellerräumen zu v. 22466

Großes Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln und dergl. nicht zum Wohnen, zu verm. Näheres im Verlag. 23811

Friedrichsfelderstraße Nr. 6a. 2 Zimmer u. Küche zu v. 23245

Tattersallstraße 26, (Kronen-Apotheke) ist 1 ganz neu hergerichtete Wohnung, best. a. 5 Zim. nebst Zubeh., 1 Treppe hoch, sof. beziehbar, zu vermiethen. 19812

Möbl. Zimmer

B 4, 10 einfach möbl. Zimmer zu v. 23406

B 6, 7 1 gut möbl. Part.-Zim. a. d. Str. geh. m. sep. Eing. an 1 anstg. Herrn od. Fräul. zu vermiethen. 23108

C 3, 21|22 am Schillerplatz, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 23914

C 3, 24 1 Treppe hoch, ein klein möbl. Zimmer zu vermiethen. 23084

C 8, 1 großes schön möbl. Part.-Zim., mit od. ohne Clavier zu verm. 23256

D 2, 9 (Planken), 2 Tr., gr. schön möbl. Zim. sof. billigst zu verm. 23907

D 4, 2 2. Stock, ein großes hübsch möbl. Zim. an ruhigen Herrn pr. 1. Januar od. später zu vermiethen. 23931

E 3, 1|2 1 gut möbl. Zim. p. 1. Jan. z. v. 23085

E 3, 5 2. Stock, schön möbl. Zimmer per 1. Januar zu vermiethen. 23499

E 3, 17 1 Tr., möbl. Zim. s. billig zu v. 23486

E 4, 9 2. St., in der Nähe des Fruchtmarkts, 1 g. möbl. Zimmer z. v. 23548

E 8, 10 4. St., schön möbl. Zim. zu v. 23966

F 1, 10 3. St., 1 gut möbl. Zim. sof. od. später z. v.

F 3, 4 3. St., 1 schön möbl. Zimmer a. d. Straße zu vermiethen. 22914

F 3, 17 3. St., Kost und Logis z. v. 23704

F 4, 21 mehrere möbl. Zim. zu verm. 23549 Näheres 2. Stock.

G 5, 17|18 1 Tr. h., 1 f. möbl. 2 Zim. a. d. Str. g. m. od. ohne Pension zu verm.

G 6, 2 2. St., g. möbl. Z. a. d. Str. g., sof. zu v. 22858

G 7, 2a möbl. Parterrezim. m. od. ohne Pens. 23088

G 7, 12 1. 2. St., frdl. möbl. Zimmer a. d. Str. geh. mit sep. Eingang an 1 anstg. Herrn od. Fräulein z. v. 23109

H 1, 11 2. St. rechts, 1 gutmöbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 23078

H 5, 12 3. St., gut möbl. Zimmer a. 1 od. 2 Herren sofort zu verm. 22982

H 8, 38 1. Etage, elegant möbl. Zimmer zu vermiethen.

H 9, 25 5. St., 1 gut möbl. Zim. sof. z. v. 21405

H 9, 26|1 4. St., ein gut möbl. Zim. an 1 Herrn od. Fräul. zu v. 23416

J 3, 18 2. St., 1 schön möbl. Zim. mit oder ohne Pens. sof. zu verm. 23911

K 1, 2 2. St., 1 schön, fein möbl. Zim. a. d. Breitestr. geh., sof. zu v. 23642

K 2, 21 mehrere gut möbl. Zim. zu v. 23019

K 2, 22 2. Stock, 1 g. möbl. Zim. bill. zu v.

K 2, 31 3. St., 1 schön möbl. Zim., vom 1 Jan. 1894 an bez., zu verm. 22991

K 3, 11 auf 1. Januar 1894, freundlich möbl. Zim. a. d. Str. g., bei anständ. Familie mit Pension zu vermiethen. 23706

K 3, 21 1 Tr., lks., einfach heizb. möbl. Zim. zu vermiethen 23087

K 4, 8 Möblirtes Parterrezimmer z. verm. 23538

K 4, 10 3. St., schön möbl. Zimmer mit guter bürgerlicher Pension zu vermiethen. Preis 50 Mk. 22639

L 4, 14 gut möbl. Part.-Zim. mit oder ohne Pension zu vermiethen. 22999

L 6, 6 Möbl. Part.-Zim. zu verm. 23555

L 8, 4 3. St., 1 gut möbl. Zimmer zu verm. Preis 22 Mk. mit Kaffee.

L 11, 27b 2. St., 3 möblirte Zim. in den Schloßgarten gehend zu verm. 23257

L 11, 29b 2. Stock, in den Schloßgarten geh., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 18036

L 17 Tattersallstr. 3, 3. St. schönes, großes möbl. Zimmer zu verm. 23188

L 18 Schw.-Str. 12, 2 Tr., sch. möbl. Zim. zu v. 23100

L 18 Thorackerstraße 9, part., kleines möbl. Zimmer auf die Straße geh. zu vermiethen. 23897

L 18, 5 Thoräckerstr., 1. St., 1 sch. möbl. Zimmer event. auch 2 Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 23066

L 18 Thoräckerstr. II, 3. St. 1 möbl. Zim. z. v. 23584

M 2, 13 2. St., 1 schön möbl. Zimmer z. v. 21892

M 5, 10 sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 22947

M 5, 10 hübsch einf. möbl. Zim. zu v. 22948

N 2, 5 II. St., mehrere fein möbl. Zimmer sofort zu verm. 23647

N 3, 17 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension s. zu verm. Näheres 2. St. 23475

N 4, 15 2. St., möbl. Zim. sof. zu v. 22993

N 4, 21 möbl. Zim. sof. zu v. 23895

N 4, 24 3. St., 1 gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 23275

O 5, 6 Gut möbl. Zimmer zu verm. 23777

O 6, 5 3. St., gr. gut möbl. Zim. zu v. 23421

O 6, 1 1 Tr. hoch, 2 ineinandergehende möbl. Zim. per sofort zu verm. 23343

Q 3, 14 2 Stg., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang zu v. 23896

Q 4, 4 4. St., möbl. Zimmer auf die Straße sofort zu vermiethen. 23410

Q 4, 19 möblirtes Zim. zu verm. 21067

Q 5, 17 1 möbl. Part.-Zim. sogl. z. v. 22926

R 3, 11 2. St., schön möbl. Zim. zu v. 23141

S 3, 1 3 Treppen, fein möbl. Zimmer z. verm.

S 3, 5 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 23228

T 5, 8 schön möbl. Zimmer zu verm. 23760

T 5, 17 1 möbl. Part.-Zim. a. 1. Jan. z. v. 23736

U 1, 9|4 2 Tr., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 23964

U 1, 10 gut möbl. kleineres Wohn- u. Schlafzim. im 2. St., bis 15. oder später zu vermiethen. 23130

U 1, 17 2. Stock, möblirtes Zimmer z. v. 22909

U 2, 3 1 möbl. Zim. im 2. Stock mit sep. Eing. sof. zu vermiethen. 23417

U 5, 29 4. Stock, möbl. Zimmer vom 15. Dezember ab zu verm. 23061

U 6, 25 3 Tr., freundl. möbl. Zim. a. d. Str. geh. m. sep. Eing. z. verm. 23232

Bahnhofplatz 3, 3 Tr., gegenüber d. Hauptbahnhof, 1 Wohn- u. Schlafzimmer, gut möblirt an 1 oder 2 Herren bis 1. Januar zu vermiethen. 23025

Kaiserring 32, 1 Tr., 1 gut möbl. Zim. sof. zu v. 23101

Lindenhof. Bellenstraße 47, 2. St., Nahe d. Bahnhof, 1 schön möbl. Zimmer an einen besseren Herrn billig zu vermiethen. 21660

Möbl. Zim. mit od. ohne Kost per sofort zu verm. 22043 **L. Baum**, Metzger, **G 5, 5**

Kaiserring 30, 3. Stock, ein möbl. Eckzim. in der Nähe des Hauptbahnhofes zu v. 23435

Hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 23541 Näheres in der Exped. d. Bl.

Nächst dem Bahnhof g. möbl. Part.-Zim. b. e. Wwe. sof. od. später zu verm. Näh. im Verlag. 23708

(Schlafstellen.)

F 4, 12|1 4. Stock, links, 2 Bbh., 1 g. Schlafst. m. od. ohne Kost z. v. 23975

F 5, 15 4. St., 2 Schlafstellen zu verm. 23405

H 7, 25 2. St., sch. Schlafst. sof. zu v. 23254

Q 4, 19 Schlafstelle zu vermiethen. 18712

S 2, 2 2. St., 2 Schlafstellen z. v. 23894

S 2, 10 Heizbare Schlafstelle zu verm. 23580

Keplerstraße 1a, 4. Stock, Schlafstelle zu vermiethen.

Kost und Logis

G 5, 1 3. St., **Kost u. Logis** 23042

J 2, 13 4. St., möbl. Z. mit Kost z. v. 23217

L 2, 3 2 Herren kön. ganze Pension erh. 21201

Ein Herr findet gute Pension mit Familienanschluß. 23583 Näheres K 1, 12, 3. Stock.

Vorzüglichen 19877

Mittags- und Abend-Tisch.

Stadt Aachen.

„Teppiche“

In Folge überaus günstiger Abschlüsse können wir in der Special-Abtheilung für Teppiche ganz Hervorragendes in Bezug auf Auswahl als auch auf billige Preise bieten.
Wir empfehlen: 23934

Germania -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 3.50. Salon-Grösse: „ 7.50—23.
Holländer -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 6.25. Salon-Grösse: „ 11.50—49.
Axminster-Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 8.25, 11.75, 17, 26.50. Salon-Grösse: „ 15, 21, 25—168.
Tapestry -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 11.60, 14.75. Salon-Grösse: „ 24, 42—80.
Velvet -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 19, 22. Salon-Grösse: „ 33.25, 49.50—118.
Brüssel -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 27. Salon-Grösse: „ 40, 55—138.
Tournay -Teppiche	Sopha-Grösse: Mk. 30.50. Salon-Grösse: „ 51.50—175.

Perser Teppiche in seltenen Exemplaren (alte und neue) von den kleinsten **Gebet-Teppichen** bis zu den grössten **Salon-Teppichen.**

Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche per □Meter von **Mk. 12** anfangend bis zu den elegantesten **Mohair-Qualitäten** in allen Grössen vorräthig.

Abnorme Grössen werden in kürzester Frist angefertigt.

Grosse Parthien **Bettvorlagen** in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen.

Teppiche mit kleinen unbedeutenden Druckfehlern oder vorigjährige Muster unter Fabrikpreis.

Geschwister Alsberg,

MANNHEIM

O 2, 8 Kunststrasse. Postquadrat. **O 2, 8.**

Wer sich für

München und Münchener Kunst

interessirt, abonnire für **Mk. 1.90** pro Quartal bei der Post den

General-Anzeiger

der kgl. Haupt- u. Residenzstadt München
nebst
täglicher Unterhaltungs-Beilage „Für unsere Frauen“. 23926

Hypotheken-Darleihen

vermittelt für eine bedeutende Hypotheken-Bank zu den coulantesten Bedingungen.

Abschlüsse von Lebens-, Renten-, Ausstattung-, Unfall-, Haftpflicht-, Alters-Versicherungen. Versicherungen nach Prospekt VI. (Abgelehnter).

Prospekte und Auskünfte gerne zu Diensten.

J. Klein, Mannheim, K 3, 7.

Telephon Nr. 543.

General-Agenturen
des „Nordstern“ Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
u. „Nordstern“ Unfall- u. Alters-Vers.-Act.-Gesellschaft
Berlin. 21672

F. Hellwig & Co.
Feine Weine und franz. Liqueure.
M 4, 4. Telephon Nr. 815.
Vertreter von 22968
T. Hine & Co., Cognac,
Gegründet 1768.
Export 4,028 Hektoliter.
Versuchsweise geben Einzelflaschen zu Originalpreisen ab.

Cognac	vieux	M. 3.75,
Cognac	fine Champagne	Mk. 4.50.
Cognac	fine Champagne vetite	Mk. 5.25,
Cognac	1886 Grande Champagne	Mk. 6.—

G. Dietz am Markt, Mannheim.
G. M. Habermaier, M 5, 12.
Wilh. Horn, D 5, 12. 22961
Wilh. Müller, T 6, 7.

Erstes

Special-Reste-Geschäft

F 2, 7 Mannheim F 2, 7.

Für Weihnachtseinkäufe

in bedeutender Auswahl

Neu eingetroffen

Große Posten Reste

Damen-Kleiderstoffe

Nouveautés der letzten Saison bedeutend unter normalen Preisen.

6000 Reste

Kleiderstoffe, nur reine Wolle, gute Qualitäten, wovon sich das Kleid, 6 Meter, auf Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50 und Mk. 6.— stellt.

Großer Gelegenheitsposten in
schwarzer Seide, glatt und Damassé,
garantirt reine Seide.

In bekannt großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
Weiß Damast, Flockpiqué, buntes Bettzeug, Betttuchleinen, Hemdenleinen, Hemdenbarchent, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Schürzenstoffe, Druckstoffe etc. etc.

Preise streng fest und ist jeder Rest deutlich mit dem festen Verkaufspreis versehen. 23803

Nur ganz besonders billige Gelegenheitskäufe kommen zum Verkauf. Auf meine Firma **F 2, 7** bitte ich genau zu achten. **J. Lindemann**

J. Lindemann
F 2. 7 Erstes Special-Reste-Geschäft F 2. 7.

Folgende

Parthieen

unseres Waarenlagers haben wir mit
bedeutender Preisermäßigung
dem 28855

Ausverkaufe

ausgesetzt:

Damen-Hemden,	Kaffee- u. Thee-Gedecke,
Jacken und Röcke,	Tischtücher in allen Größen
Herren- und Knaben-Hemden,	Servietten,
Unterkleider,	Handtücher,
Hemdentuche,	Haus- u. Küchenschürzen,
Leinen und Halbleinen,	Vorhänge, Portièren,
Damaste, Piqués,	Tischdecken,
Flanelle und ½-Flanelle,	Boden- u. Salonteppiche,
Wollene Schlafdecken,	Taschentücher, Leinen u. Seide,
Reisedecken,	Kragen u. Manschetten,
Steppdecken,	Cravatten.

◆■◆ 300 Dutzend ◆■◆
reinleinene weiße **Herren- u. Damen-**

Taschentücher

das Dtzd. Mk. **3.50** u. Mk. **4.**—; reeller Werth Mk. 5.— u. Mk. 5.50.

◆■◆ Ueber 200 Stück ◆■◆

Damast-Tafeltücher,
in prachtvollen Mustern, 130/170 cm. à M. **3.75**, reeller Werth Mk. 5.50.

Etwa 400 einzelne Stücke und Paare

Unter-Jacken u. Beinkleider,

Reste Leinen, Shirtings u. bunte Cattune.

Eine große Anzahl

Kinder-Steppdecken,
50 Pfg., **70** Pfg., Mk. **1.**—.

Sämmtl. Waaren sind von vorzüglichster Qualität.

Der Verkauf dauert bis 1. Januar.

M. Klein & Söhne,

E 2,45 eine Treppe hoch **E 2,45**

(Löffler'sche Buchhandlung nächst den Planken.)

Trauringe

massiv Gold
zu Mk. 14, 20, 25, 30 das Paar, unter Garantie des angegebenen Feingehalt.
Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Lager 4701

J. Kraut,
T 1, 1 Mannheim **T 1, 1.**

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und **Warze** wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcollodium) **sicher und schmerzlos beseitigt.** Carton 60 Pfg. **Depôt in Mannheim bei Coiffeur Josef Fritz,** 18167

Pianino's

in kreuzsaitigem Eisenbau, vorzüglich Stimmung haltend, unübertroffen in Tonschönheit und gediegener Bauart, unter 5jähriger Garantie zu sehr mäßigen Preisen gegen Baar und Ratenzahlung. 23578

Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb
C 4, 4 Scharf & Hauk C 4, 4.

Tafelobst.
Gutes und haltbares Tafelobst empfiehlt 22505
Fr. Hopf, F 6, 6,
Viktualienhandlung.

Wer schnell und mit geringsten Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post“ in Eßlingen a. N. 17794

Butter 10 Pfd. Coll. frco. Nachn. 3fährahmbutter Mk. 6.90. **Honig** Schleuderhonig Mk. 4.80. 22957 **B. Hahn, Pluste, Galizien.**